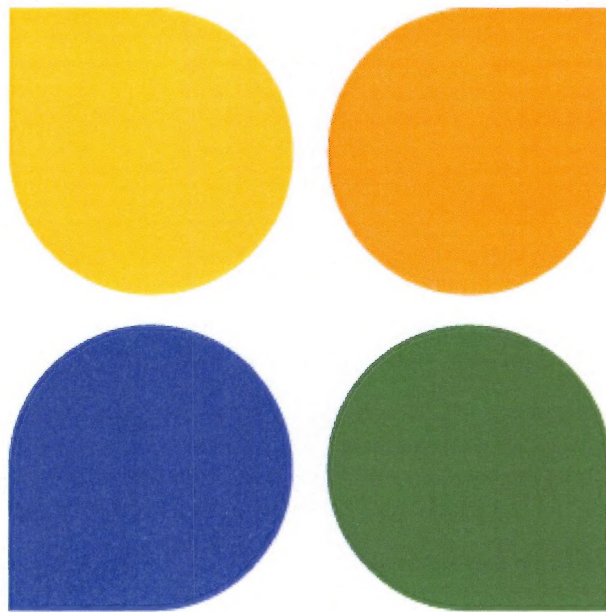


STADTWERKE HECHINGEN



Wirtschaftsplan 2017

Hechingen, den 22.11.2016

Inhaltsverzeichnis

<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis	1
Wirtschaftsplan-Übersicht	2
Vorbemerkungen	3
Vorbericht	4 - 14
Erfolgsplan	15 - 20
Vermögensplan	21 - 28
Finanzplan (Planungsübersicht 2017 - 2020)	29 - 36
Schuldendienst	37 - 38
Verpflichtungsermächtigungen	39 - 40
Stellenübersicht	41 - 42
Jahresabschluss 2015	43 - 46

**Wirtschaftsplan
der
Stadtwerke Hechingen
für das Wirtschaftsjahr
2017**

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 16. Februar 2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird festgesetzt:

- | | |
|--|--------------|
| 1. im Erfolgsplan mit | |
| -Erträgen in Höhe von | 14.062.000 € |
| -Aufwendungen in Höhe von | 13.682.000 € |
| -dem Jahresgewinn in Höhe von | 380.000 € |
|
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von | 1.729.000 € |
|
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2017 (Kreditermächtigung) von | 228.000 € |
|
3. Verpflichtungsermächtigungen | 150.000 € |
|
4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von | 2.500.000 € |

Hechingen,

Bachmann
Bürgermeisterin

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen

Die Stadtwerke Hechingen sind ein Eigenbetrieb im Sinne der §§ 96 und 102 - 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz) vom 8. Januar 1992 (Gesetzblatt S. 21 ff) und die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes vom 7. Dezember 1992 (Gesetzblatt S. 776 ff) bestimmen Form und Inhalt des Wirtschaftsplanes.

Insbesondere gelten die §§ 4 - 9 und 12 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes sowie die §§ 1 - 4 der Durchführungsverordnung. Nach § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 1 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die Verpflichtungsermächtigungen (§ 2 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Finanzierungsplan gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel für die folgenden drei Wirtschaftsjahre (§ 4 Eigenbetriebs-VO).

Die Rechtsverhältnisse der Stadtwerke Hechingen sind im Übrigen im Rahmen des § 3 des Eigenbetriebsgesetzes durch Betriebssatzung vom 2. März 1995 sowie Änderungssatzung vom 16. Dezember 1999, 26. Oktober 2000, 13. Dezember 2001, 28. Oktober 2010 und 12. Dezember 2012 geregelt.

V o r b e r i c h t

I. Gasversorgung

1. Gasbezugs- und Abgabenentwicklung Hechingen Gesamt

Jahr	Bezug kWh	Abgabe kWh	Mengen- verlust kWh	Mengen- verlust %
1970	9.587.196	4.431.216	5.155.980	53,78
2005	179.062.482	175.994.259	3.068.223	1,86
2006	190.617.668	187.662.209	2.955.459	1,86
2007	157.554.392	153.341.373	4.213.019	2,67
2008	188.520.621	187.628.555	892.066	0,47
2009	176.268.890	175.254.229	1.014.661	0,58
2010	192.318.474	188.356.085	4.154.707	2,16
2011	189.099.623	187.251.167	1.848.456	0,98
2012	184.867.024	183.224.871	1.642.153	0,89
2013	201.334.338	200.160.551	1.173.787	0,85
2014	173.773.800	173.446.317	327.483	0,19
2015	202.602.494	202.109.503	492.991	0,24
2016 ¹	193.000.000	192.000.000	1.000.000	0,52
2017 ¹	201.569.000	200.673.000	896.000	0,44

1) geplant

In 2017 wird unter Berücksichtigung eines normalen Witterungsverlaufes mit einem Gasbezug von 201.569.000 kWh und einer Gasabgabe von 200.673.000 kWh gerechnet.

2. Gaspreise

Aufgrund der ab 01.01.2017 prognostizierten Bezugspreise für das Jahr 2017 betragen bei einem geplanten Erdgasbezug von 201.569.000 kWh die Bezugskosten voraussichtlich rd. 5.210.000 €.

Die seit 01.04.2016 gültigen, vom Gemeinderat beschlossenen, Erdgastarife können über die Heizperiode beibehalten werden.

Auf dieser Basis kann für das Jahr 2017 gasseitig im Erfolgsplan mit einem Gewinn von ca. 224.000 € gerechnet werden.

Ob die zurzeit gültigen Abgabepreise das ganze Jahr 2017 beibehalten werden können, hängt allerdings u.a. von der weiteren Entwicklung der Energiepreise ab. Der aktuelle Trend der Heizölpreisentwicklung zeigt einen leichten Preisanstieg. Inwieweit diese Entwicklung die Gasbezugspreise (Börsenpreise) beeinflusst, kann zurzeit noch nicht vorhergesagt werden.

3. Allgemeines

Der Vermögensplan 2017 wird auf der Gasseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

Verteilungsanlagen

Speicherung und Druckregelung

Fernwirkanlagen-Umstellung IP-Technologie	60.000 €
Messung Gaskugelbehälter	35.000 €

Erweiterungen des Ortsnetzes:

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt bzw. der Städtischen Betriebe	20.000 €
Erweiterungen in noch nicht festgelegten Gebieten	20.000 €
Killberg IV, Planung	22.000 €
Nasswasen	20.000 €

II. Sonstige Erweiterungen

Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000 €
Schloßackerstraße MD	9.000 €
Stauffenbergstraße MD	35.000 €
Albstraße, Sickingen	35.000 €

Erneuerungen:

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt bzw. der Städtischen Betriebe	20.000 €
---	----------

II. Sonstige dringende Erneuerungen	
Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000 €
Staig	35.000 €
Schloßackerstraße ND	11.000 €
Martinstraße	35.000 €

Erneuerungen von Hausanschlüssen	20.000 €
----------------------------------	----------

Gaszähler	63.000 €
-----------	----------

Betriebs- und Geschäftsausstattung (Mess-, Ortungs- und Gasspürgeräte)	10.000 €
---	----------

Aus Sicherheitsgründen wird 2017 eine Weiterführung der bereits in 2016 begonnenen Gasrohrnetzuntersuchung durch eine Spezialfirma fortgesetzt.

Der Erfolgsplan 2017 schließt auf der Gasseite mit einem Gewinn von 224.000 € (Vorjahr = 169.700 €) ab.

II. Wasserversorgung

1. Wasserbezug

Für 2017 wird mit einer Wasserbezugsmenge (einschl. der Quellbezüge) von 1.528.000 cbm bei einem Kostenaufwand von 645.000 € gerechnet.

Die Wasserbezüge sind wie folgt vorgesehen:

	Bezug 2017 geplant cbm	Bezug 2016 geplant cbm	Bezug 2015 Ergebnis cbm	Bezugs- recht	Grundlast cbm	%
BWV	237.000	237.000	282.022	788.000	236.520	30
ZWH	791.000	791.000	826.144	1.110.067	555.033	50
Quellen	500.000	500.000	467.772			
	1.528.000	1.528.000	1.575.938			

Nach Mitteilung der Bodensee-Wasserversorgung(BWV) erhöht sich die Festkostenumlage 2017 gegenüber 2016 von 3.426 € auf 3.522 € je l/s. Die Betriebskostenumlage steigt in 2017 gegenüber 2016 von 11,8 ct/cbm auf 11,9 ct/cbm = 0,01 ct/cbm = 0,85 %. Die Betriebs- und Verwaltungskosten erhöhen sich in 2017 von 15,7 ct/cbm auf 16,2 ct/cbm = 0,5 ct/cbm = 3,18 %.

Das Entgelt für Wasserentnahmen beträgt in 2017 unverändert 8,3 ct/cbm.

Die Bezugsrechte betragen unverändert 25 l/s.

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenzollern(ZWH) berechnet für 2017 eine Festkostenumlage für Altbezugsrechte von 6.180 € je l/s (Vorjahr = 6.180 € je l/s) und für Neubezugsrechte von 5.302,52 € je l/s (Vorjahr 5.158,75 € l/s). Der Kubikmeterpreis einschließlich des Wasserentnahmeentgeltes von 8,3 ct/cbm beträgt 26,6 ct/cbm und blieben damit in 2017 gleich.

Die Altbezugsrechte beim ZWH betragen unverändert 31,2 l/s und die Neubezugsrechte ebenfalls unverändert 4 l/s, gesamt 35,2 l/s.

Unter Einbeziehung der Grundlastverpflichtungen beim BWV als auch beim ZWH ergibt sich eine Bezugskostenerhöhung von insgesamt rd. 4.750 Euro oder 0,74 %.

Die Quellschüttungen unterliegen Schwankungen. Für 2017 wird von einer durchschnittlichen Schüttung von 500.000 cbm ausgegangen.

2. Wasserabgabe

Die nutzbare Wasserabgabe wird für 2017 mit rd. 1.130.000 cbm und einem Erlös von rd. 2.812.000 € geplant. In den Erlösen ist das Wasserentnahmeentgelt von derzeit 8,3 ct/cbm bereits enthalten.

Die voraussichtliche nutzbare Abgabe verteilt sich wie folgt:

Stadtteil	2017 geplant cbm	2016 geplant cbm	2015 Ergebnis cbm
Hechingen	672.500	671.000	715.781
Bechtoldsweiler	26.500	25.000	26.410
Beuren	7.000	7.000	6.275
Boll	50.000	50.000	49.402
Sickingen	43.000	42.000	41.090
Schlatt	29.000	28.000	28.831
Stein	37.000	37.000	36.887
Stetten	230.000	220.000	244.869
Weilheim	35.000	35.000	31.795
	1.130.000	1.115.000	1.181.340

3. Gesamtübersicht der Bezugs- und Abgabentwicklung

Jahr	Gesamt- Bezug cbm	Über- reich u.a. cbm	Lieferung ins Orts- netz cbm	Verrechn. Abgabe cbm	Netz- spülung ² cbm	unentgeltl. Stadt- pauschale	Verluste cbm	%
1973	1.859.316	-	-	821.066	85.000	-	953.250	51,27
2006	1.588.626	26.775	1.561.851	1.274.287	140.000	13.800	133.764	8,42
2007	1.491.029	20.602	1.470.427	1.238.862	140.000	13.800	77.765	5,22
2008	1.478.944	54.120	1.424.824	1.173.615	140.000	13.800	97.409	6,59
2009	1.449.540	95.479	1.354.061	1.151.305	140.000	13.800	48.956	3,38
2010	1.440.199	61.908	1.378.291	1.100.217	140.000	13.800	124.274	8,63
2011	1.596.391	162.289	1.434.102	1.165.643	140.000	13.800	114.659	7,18
2012	1.538.890	125.824	1.413.066	1.104.307	140.000	13.800	154.959	10,06
2013	1.639.974	171.993	1.467.981	1.115.536	182.000	13.800	156.645	9,55
2014	1.630.487	261.758	1.368.729	1.108.743	182.000	13.800	64.186	3,94
2015	1.575.938	130.312	1.445.626	1.181.340	182.000	13.800	68.486	4,35
2016 ¹	1.528.000	112.200	1.415.800	1.115.000	182.000	13.800	105.000	6,87
2017 ¹	1.528.000	112.200	1.415.800	1.130.000	182.000	13.800	90.000	5,89

1) geplant

2) geschätzt

Diese Aufstellung zeigt die deutliche Reduzierung der Rohrnetzverluste seit 1973. Sie zeigt aber auch, dass weiterhin große Anstrengungen notwendig sind, um die Wasserverluste auf diesem niedrigen Niveau zu halten.

4. Wasserpreise

Der derzeit gültige Wasserpreis beträgt 2,08 €/cbm. In diesem Wasserpreis ist das Wasserentnahmeentgelt von 8,3 ct/cbm aus 2015 enthalten. Für 2017 ist keine Erhöhung des Wasserpreises vorgesehen.

5. Allgemeines

Der Vermögensplan 2017 wird auf der Wasserseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

Gewinnungs- und Bezugsanlagen

-

Verteilungsanlagen

Mängelbehebung von Hochbehältern aus Zustandsbewertung	20.000 €
Nachrüstung Objektschutz in Hochbehälter (HB)	30.000 €
HB Stetten, Sanierung	30.000 €
Wasserturm Sickingen, Sanierung Wasserkammer (Planung)	10.000 €

Erweiterungen im Ortsnetz

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und der Städtischen Betriebe	20.000 €
Hilb Stetten, Planung	5.000 €
Wilden Schlatt, Planung	10.000 €
Nasswasen	26.000 €

Sonstige Erweiterungen

-

Erneuerungen im Ortsnetz

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt Hechingen und der Städtischen Betriebe sowie weiterer Leitungsträger	36.000 €
Bau Hochwasserschutz Gässlebrücke	50.000 €

II. Sonstige Erneuerungen

Staig	35.000 €
Im Etzentel, 4. Bauabschnitt	30.000 €
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000 €
Klosterstraße Stetten, 2. Bauabschnitt	80.000 €
Albstraße Sickingen	35.000 €
Martinstraße	35.000 €
Schloßackerstraße	13.000 €

Erneuerungen von Hausanschlüssen	10.000 €
----------------------------------	----------

Wasserzähler	45.000 €
--------------	----------

Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 €
------------------------------------	----------

Für den Wasserbereich ist in den Vorjahren verstärkt durch werks-eigenes Personal, unter zeitweisem Einsatz (je nach Bedarf) einer Spezialfirma nach Undichtheiten gesucht worden.

Die georteten Schäden wurden umgehend behoben. Nachdem dieses Vor-gehen Erfolg gezeigt hat, ist auch für 2017 vorgesehen, nach dieser Methode zu verfahren.

Der **Erfolgsplan 2017** schließt auf der Wasserseite mit einem Gewinn von 56.000 € (Vorjahr = 19.500 €) ab.

III. Parkierungsanlage

Der Geschäftsbereich „Parkierungsanlage - Parkhaus“ schließt im Gesamtergebnis 2017 unter Einbeziehung der Ertragssteuerverrech-nung von 31.000 € mit einem neutralen Rechnungsergebnis ab.

Tiefgarage Obertorplatz

In 2014 erfolgte die Planung für den Bau der Tiefgarage Obertorplatz. Hierfür wurde eine erste Finanzierungsrate über 3,5 Mio € in den Wirtschaftsplänen 2014 bis 2016 der Stadtwerke Hechingen eingestellt. Für die ersten Baumaßnahmen der Tiefgarage ist dieser Finanzierungsbetrag ausreichend, sodass für 2017 keine weiteren Finanzierungsmittel im Wirtschaftsplan eingestellt werden.

Für 2017 sind für das Parkhaus „Stadtmitte“ folgende Maßnahmen im Vermögensplan geplant:

Erneuerung Kamerasystem	15.000 €
Umstellung auf LED-Beleuchtung	10.000 €

IV. Wärmeversorgungsanlagen

Für Contractingmaßnahmen in 2017 wurden 50.000 € im Vermögensplan eingestellt.

Der **Erfolgsplan 2017** schließt auf der Wärmeseite mit einem Gewinn von 25.200 € (Vorjahr = 25.200 €) ab.

V. Stromversorgung

1. Stromnetzgesellschaft

Mit Gemeinderatsbeschluss 81/2010 hat der Gemeinderat der Stadt Hechingen beschlossen, dass die Stadtwerke Hechingen ab 2011 einen Anteil von 25,1 % am Hechinger Stromnetz übernehmen werden. Hierfür wurde mit der EnBW Regional AG (REG) eine Stromnetzgesellschaft gegründet. Im Vertrag mit der EnBW wurde vereinbart, dass die Stadtwerke zum 01.01.2016 ihre Geschäftsanteile um weitere 24,9 % auf 50 % erhöhen können. Von dieser Option wurde Gebrauch gemacht und die entsprechenden vertraglichen Anpassungen in 2015 vorgenommen. In der Stromnetzgesellschaft ist die Netze BW für die Technische Betriebsführung und die Stadtwerke Hechingen für die Kaufmännische Betriebsführung verantwortlich. Die Erlöse aus der Betriebsführung betragen in 2017 = 505.400 €.

Für Migrationsarbeiten und Systemanpassungen wird in 2017 mit Investitionskosten von 30.000 Euro gerechnet.

2. Stromvertrieb

Neben dem Netzbetrieb haben die Stadtwerke ihren Fokus auch auf den Bereich Stromvertrieb gelegt. Die Vertriebstätigkeit der Stadtwerke Hechingen für die Sparte Strom erstreckt sich hauptsächlich auf den Bereich Hechingen und das nähere Umfeld.

3. Strombezugs- und Abgabentwicklung

Jahr	Bezug kWh	Abgabe kWh	Mengen- verlust kWh	Mengen- verlust %
2015	9.939.587	9.828.632	110.955	1,12
2016 ₁	11.000.000	11.000.000	0	0
2017 ¹	12.000.000	12.000.000	0	0

1) geplant

Für das Wirtschaftsjahr 2017 rechnen die Stadtwerke mit einem Strombezug und Stromabsatz von ca. 12 Mio kWh.

Die reinen Beschaffungskosten betragen für 2017 voraussichtlich rd. 410.000 €.

Die Stromsteuer, die EEG- und KWK-Umlage, die Konzessionsabgabe als auch die Netzentgelte gehören ebenfalls zu den Beschaffungskosten und belasten diese mit rd. 1.804.000 €.

4. Stromtarife

Neben Allgemeinen Stromtarifen (ZollernStrom, Treue Plus, Online, Bonus) bieten die Stadtwerke ihren Tarif- und Gewerbekunden einen Stromtarif für Heizungen, einen Stromtarif für Wärmepumpen, einen Stromtarif für Tag- und Nachtstrom sowie einen Solarstromtarif an.

Sämtliche Stromtarife erhalten unsere Kunden auch als Ökotarife mit einem geringen Aufschlag.

Die Beschaffung größerer Strommengen für Industriekunden erfolgt „back to back“. Dies bedeutet, dass die Beschaffung der Strommenge zeitgleich mit dem Verkauf dieser Menge erfolgt.

Ob die zurzeit gültigen Stromabgabepreise auch das ganze Jahr 2017 gehalten werden können, hängt von der weiteren Entwicklung der Bezugskosten und der Steueranteile ab.

Der **Erfolgsplan 2017** schließt im Bereich der Stromversorgung mit einem Gewinn von 74.800 € (Vorjahr 174.000 €) ab.

5. Vermögensplan

Der **Vermögensplan 2017** wird auf der Stromseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

Migrations-/Systemanpassungen	30.000 €
-------------------------------	----------

VI. Gesamtbetrieb

Die Gemeinsamen Anlagen belasten den Vermögensplan 2017 mit 27.000 €.

Der Posten Kreditwirtschaft belastet den Vermögensplan 2017 mit:

Tilgung von Krediten	416.000 €
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse	41.000 €

Das Volumen des Erfolgsplanes ermäßigt sich von 14.410.000 € in 2016 auf 14.062.000 € in 2017 = 348.000 € (= 2,41 %).

Das Volumen des Vermögensplanes vermindert sich von 2.544.000 € in 2016 auf 1.729.000 € in 2017 = 815.000 € (= 32,06 %).

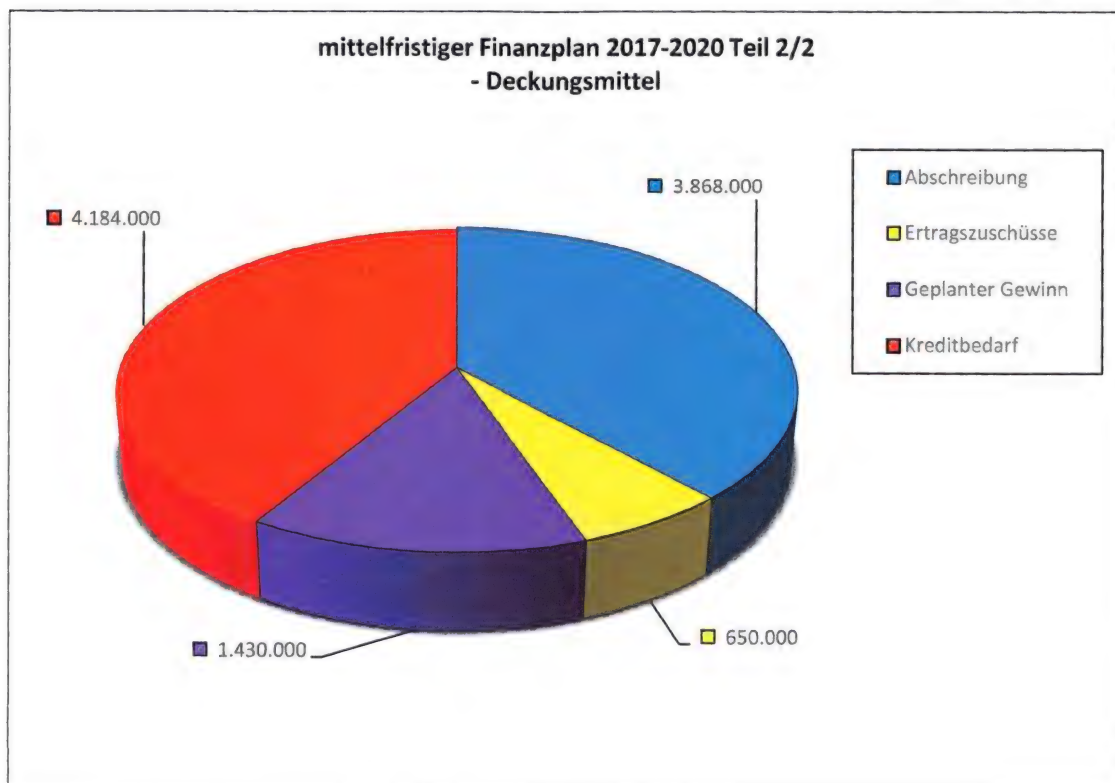
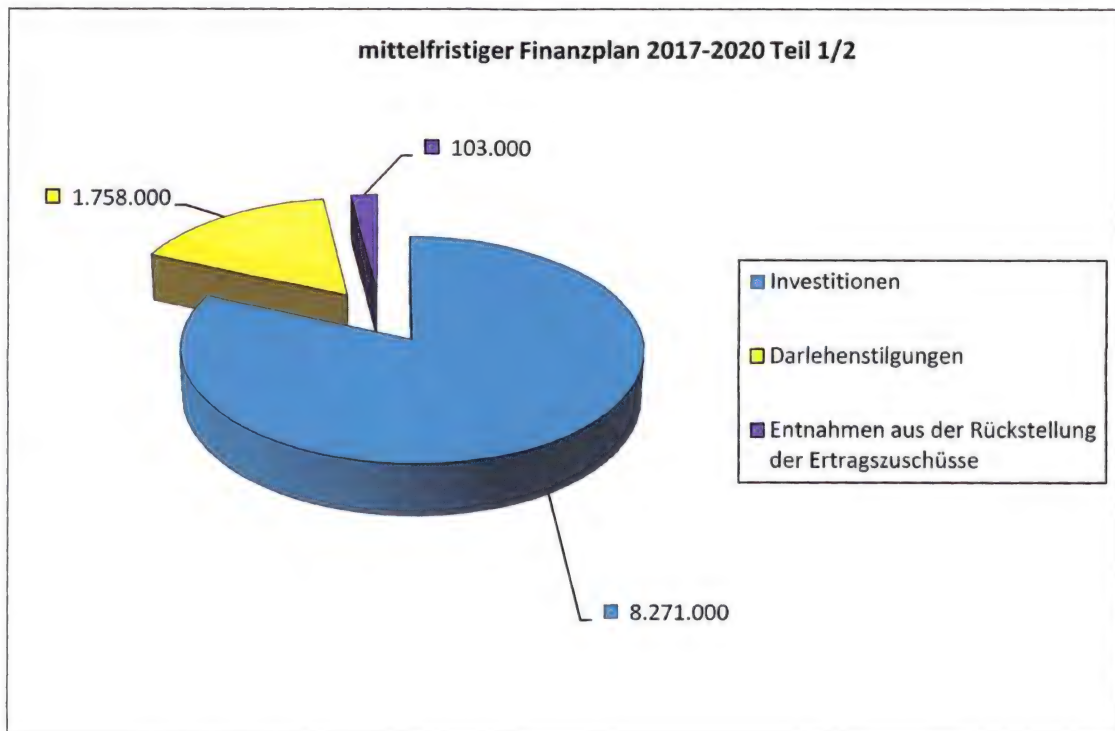
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen 150.000 €.

Die geplanten Ausgaben können in 2017 nicht ausschließlich von den Stadtwerken finanziert werden, so dass in 2017 eine Kreditaufnahme für den Investitionsbedarf über 228.000 € erfolgen muss.

Die langfristigen Fremdmittel werden in 2017 um 416.000 € geplante Tilgungen abgebaut, sodass ein Schuldenabbau von 188.000 € in 2017 vorgenommen werden kann.

Der **Erfolgsplan des Gesamtbetriebes** schließt 2017 mit einem Gewinn von 380.000 € (2016 = 389.000 €) ab.

Der mittelfristige **Finanzplan** von 2017 bis 2020 sieht Investitionen von 11.950.000 €, davon bis 2016 bereitgestellt 3.679.000 €, Darlehenstilgungen von 1.758.000 €, Entnahmen aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse von 103.000 € vor. Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen Abschreibungen von 3.868.000 €, Ertragszuschüsse von 650.000 €, sowie geplante Gewinne 2017 - 2020 mit zusammen 1.430.000 € zur Verfügung. Die Finanzierungslücke von 4.184.000 € muss mit langfristigen Fremdmitteln gedeckt werden. Aufgrund der im Zeitraum 2017 - 2020 geplanten Tilgungen beträgt die Netto-Neuverschuldung der Stadtwerke Hechingen in diesem Zeitraum = 2.426.000 Euro. Dies ist im Bau der Tiefgarage Obertorplatz begründet.



Erfolgsplan

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung
auf die Betriebszweige (unter Berücksichtigung
an andere Betriebszweige)

Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung, Parkhaus,
Stromnetzgesellschaft, Stromvertrieb

	2017	2016	Re-Ergebnis 2015
	€	€	€
ERTRÄGE			
<u>Umsatzerlöse</u>			
Gas-, Wasser-, Wärmeabgabe und Parkhaus	12.909.000	13.330.000	13.682.374
Sonstige	786.000	672.000	195.106
<u>Andere betriebliche Erträge</u>			
Aktiviert Eigenleistungen	45.000	45.000	41.243
Sonstige	269.000	320.000	335.399
<u>Geschäftserträge</u>			
Erträge aus Wertpapieren	-	-	-
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	105.561
Summe Erträge	14.011.000	14.369.000	14.359.683
Lieferungen an andere Betriebszweige	51.000	41.000	51.792
Summe:	14.062.000	14.410.000	14.411.475
AUFWAND			
<u>Betriebsaufwand</u>			
a) Bezug von Gas, Wasser u. Strom	7.113.000	7.962.000	7.843.320
b) Fremdleistungen für Unterhalt	1.011.000	914.000	1.129.530
c) Material u. sonst. Fremdleistungen	233.000	203.000	893.326
Löhne	359.000	344.000	344.166
Gehälter	933.000	829.000	693.417
Soziale Abgaben	264.000	267.000	201.155
Altersversorgung und Unterstützung	120.000	110.000	88.046
Ordentliche Abschreibungen	921.000	970.000	850.783
Übrige betriebliche Aufwendungen	1.170.000	888.000	1.014.155
<u>Geschäftsaufwand</u>			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	296.000	336.000	242.995
Steuern vom Einkommen und Ertrag	132.000	147.000	277.329
Sonstige Steuern	1.079.000	1.010.000	23.879
Summe Aufwand	13.631.000	13.980.000	13.602.102
Bezug von Betriebszweigen	51.000	41.000	51.792
Summe	13.682.000	14.021.000	13.653.894
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	380.000	389.000	757.581

Erfolgsplan 2017

Gasversorgung

Planansatz 2017	2016	Re-Ergebnis 2015
€	€	€
7.619.000	8.109.000	8.647.942
33.000	39.000	30.955
15.000	15.000	15.046
40.000	60.000	67.507
1.000	1.000	805
7.708.000	8.224.000	8.762.255
10.000	10.000	7.504
7.718.000	8.234.000	8.769.759

5.218.000	6.040.000	5.922.461
600.000	500.000	428.676
104.000	74.000	156.151
122.000	112.000	98.129
317.000	280.000	238.455
90.000	102.000	69.388
40.000	40.000	30.140
370.000	384.000	337.245
467.000	377.300	387.632
63.000	76.000	51.217
91.000	67.000	261.885
2.000	2.000	2.564
7.484.000	8.054.300	7.983.944
10.000	10.000	7.504
7.494.000	8.064.300	7.991.448
224.000	169.700	778.312

Wasserversorgung

Planansatz 2017	2016	Re-Ergebnis 2015
€	€	€
2.812.000	2.756.000	2.871.425
82.000	87.000	162.678
30.000	30.000	26.197
125.000	145.000	169.411
1.000	1.000	1.023
3.050.000	3.019.000	3.230.734
1.000	1.000	659
3.051.000	3.020.000	3.231.393

663.000	658.000	617.712
400.000	400.000	676.433
129.000	129.000	192.990
159.000	220.000	228.575
420.000	380.000	312.789
120.000	120.000	101.129
54.000	52.500	44.884
453.000	498.000	436.209
447.000	376.000	500.798
122.000	142.000	67.270
25.000	22.000	15.444
2.000	2.000	2.452
2.994.000	2.999.500	3.196.684
1.000	1.000	659
2.995.000	3.000.500	3.197.343
56.000	19.500	34.050

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung
auf die Betriebszweige (unter Berücksichtigung
an andere Betriebszweige)

W ä r m e

Parkhaus

	Planansatz			Re-Ergebnis		
	2017	2016	2015	2017	2016	2015
	€	€	€	€	€	€
ERTRÄGE						
<u>Umsatzerlöse</u>						
Gas-, Wasser-, Wärmeabgabe, Parkhaus	164.000	166.000	148.508	25.000	25.000	22.188
Sonstige	-	-	36	-	-	213
<u>Andere betriebliche Erträge</u>						
Aktivierete Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	878	104.000	115.000	5.098
<u>Geschäftserträge</u>						
Erträge aus Wertpapieren	-	-	-	-	-	-
<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	-	-	6	-	-	30
Summe Erträge	164.000	166.000	149.428	129.000	140.000	27.528
<u>Lieferungen an andere Betriebszweige</u>	-	-	-	-	-	-
Summe:	164.000	166.000	149.428	129.000	140.000	27.528
AUFWAND						
<u>Betriebsaufwand</u>						
a) Bezug von Gas, Wasser u. Strom	84.000	90.000	63.814	4.000	4.000	31
b) Fremdleistungen für Unterhalt	-	-	2.547	11.000	14.000	14.664
c) Material u. sonst. Fremdl.	-	-	70	-	-	492
Löhne	2.000	2.000	401	5.000	5.000	3.633
Gehälter	4.000	3.000	3.523	28.000	13.000	20.518
Soziale Abgaben	1.000	1.000	725	8.000	4.000	5.591
Altersversorgung und Unterstützung	500	500	323	3.000	1.000	1.879
Ordentliche Abschreibungen	24.000	21.000	17.244	42.000	42.000	44.173
Übrige betriebliche Aufwendungen	6.300	6.300	7.437	8.000	30.000	18.311
<u>Geschäftsaufwand</u>						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000	7.000	6.635	48.000	51.000	57.291
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.000	10.000	-	-31.000	-27.000	-
Sonstige Steuern	-	-	13	3.000	3.000	3.325
Summe Aufwand	138.800	140.800	102.732	129.000	140.000	169.907
Bezug von Betriebszweigen	-	-	-	-	-	-
Summe	138.800	140.800	102.732	129.000	140.000	169.907
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	25.200	25.200	46.696	0	0	-142.379

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung
auf die Betriebszw. (unter Berücksichtigung an andere Betriebszw.)

Stromversorgung

	Planansatz		Re-Ergebnis
	2017	2016	2015
	€	€	€
ERTRÄGE			
<u>Umsatzerlöse</u>			
Stromvertrieb	2.289.000	2.274.000	1.992.312
Sonstige (Betriebsführung)	671.000	546.000	1.223
<u>Andere betriebliche Erträge</u>			
Aktiviert Eigenleistungen	-	-	-
Sonstige	-	-	92.505
<u>Geschäftserträge</u>			
Erträge aus Wertpapieren	-	-	-
Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	103.699
Summe Erträge	2.960.000	2.820.000	2.189.738
<u>Lieferungen an andere Betriebszw.</u>	40.000	30.000	43.629
Summe:	3.000.000	2.850.000	2.233.367
AUFWAND			
<u>Betriebsaufwand</u>			
a) Bezug von Strom	1.144.000	1.170.000	1.239.302
b) Fremdleistungen für Unterhalt	-	-	7.210
c) Material u. sonst. Fremdl.	-	-	543.624
Löhne	71.000	5.000	13.428
Gehälter	164.000	153.000	118.132
Soziale Abgaben	45.000	40.000	24.321
Altersversorgung und Unterstützung	22.500	16.000	10.820
Ordentliche Abschreibungen	32.000	25.000	15.913
Übrige betriebliche Aufwendungen	241.700	98.400	99.977
<u>Geschäftsaufwand</u>			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.000	60.000	60.582
Steuern vom Einkommen und Ertrag	37.000	75.000	-
Sonstige Steuern	1.072.000	1.003.000	15.525
Summe Aufwand	2.885.200	2.645.400	2.148.835
Bezug von Betriebszweigen	40.000	30.000	43.629
Summe	2.925.200	2.675.400	2.192.464
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	74.800	174.600	40.903

Erfolgsplan 2017

	Planansatz		Re-Ergebnis
	2017	2016	2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	13.695.000	14.002.000	13.877.480
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	45.000	45.000	41.243
3. Sonstige betriebliche Erträge	269.000	320.000	335.399
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.346.000	8.165.000	8.650.571
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.011.000	914.000	1.215.606
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.292.000	1.173.000	1.037.583
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	384.000	377.000	289.201
6. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	921.000	970.000	850.783
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.170.000	888.000	1.014.155
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			-
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	105.561
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	296.000	336.000	242.995
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.591.000	1.546.000	1.058.789
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	132.000	147.000	277.329
13. Sonstige Steuern	1.079.000	1.010.000	23.879
14. Jahresgewinn/-verlust	380.000	389.000	757.581

Vermögensplan

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
<u>Gasversorgung</u>											
<u>II. Sonstige Erweiterungen</u>											
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-						
2. Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	-	-	-	-	-	Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-
						Schloßackerstraße MD	9.000	-	9.000	-	-
3. Verteilungsanlagen						Stauffenbergstraße MD	35.000	-	35.000	-	-
a) Speicherung und Druckregelung	-	-	-	-	-	Albstraße Sickingen	35.000	-	35.000	-	-
Fernwärml. Umstellung IP-Technologie	60.000	-	60.000			Summe Erweiterungen	134.000	-	134.000	-	-
Messung Gaskugelbehälter	35.000	-	35.000	-	-	3.b) II.					
Summe Speicherung und Druckregelung	95.000	-	95.000	-	-	Summe Erweiterungen	255.000	27.000	225.000	-	-
3.b) I.											
b) Leitungsnetz											
<u>Neubau/Erweiterungen</u>											
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt bzw. Eigenbetrieb Entsorgung	20.000	-	20.000	-	-						
Erweiterung in noch nicht festgel. Gebieten	20.000	-	20.000	-	-						
Erlenstraße Stetten	12.000	12.000	-	-	-						
Hilb Stetten, Planung	5.000	5.000	-	-	-						
Valentinstraße Sickingen	12.000	-	12.000	-	-						
Killberg IV, Planung	32.000	10.000	22.000	-	-						
Nasswasen	20.000	-	20.000	-	-						
3.b) I.	121.000	27.000	94.000	-	-						

Vermögensplan 2017

Ausgaben											
Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
<u>Erneuerungen</u>											
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den städtischen Betrieben	20.000	-	20.000	-	-	3.c) <u>Gashausschlüsse</u>					
	42.000	42.000	-	-	-	Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-
Obertorplatz, 3. Bauabschnitt						Erneuerungen	20.000	-	20.000	-	-
	62.000	42.000	20.000	-	-	3.d) <u>Gaszähler</u>	63.000	-	63.000	-	-
<u>II. Sonstige Erneuerungen</u>											
Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-	Summe 3. Verteilungsanlagen	93.000	-	93.000	-	-
Staig	35.000	-	35.000	-	-						
Schloßackerstraße ND	11.000	-	11.000	-	-	4.) <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>					-
Martinstraße	35.000	-	35.000	-	-	Mess-, Ortsungs- und Gasspürgeräte	10.000	-	10.000	-	-
Summe Erneuerungen	111.000	-	111.000	-	-	Summe 4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
3.b) II.											
Summe Erneuerungen	173.000	42.000	131.000	-	-						
<u>Zusammenstellung:</u>											
I. und II.						1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-
						2. Erzeugungs- u. Gewinnungsanlagen	-	-	-	-	-
						3. Verteilungsanlagen					
						a) Speicherung und Druckregelung	95.000	-	95.000	-	-
						b) Hauptleitungen					
						Erweiterungen	255.000	27.000	228.000	-	-
						Erneuerungen	173.000	42.000	131.000	-	-
						c) Hausanschlüsse					
						Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-
						Erneuerungen	20.000	-	20.000	-	-
						d) Gaszähler	63.000	-	63.000	-	-
						4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
						Summe Gasversorgung	626.000	69.000	557.000	-	-

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
<u>Wasserversorgung</u>											
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-	II. Sonstige Erweiterungen	-	-	-	-	-
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	-	-	-	-	-	Summe Erweiterungen	-	-	-	-	-
Summe Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	-	-	-	-	-	3.b) II.	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen						Summe Erweiterungen	71.000	10.000	61.000	-	-
a) Speicherung und Druckregelung						3.b) I. und II.					
Mängelbehebung von Hochbehältern aus Zustandsbewertung	20.000	-	20.000	-	-	Erneuerungen:					
Nachrüsten Objektschutz in Hochbehältern	30.000	-	30.000	-	-	I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den Städtischen Betrieben sowie weiteren Leitungsträgern	36.000	-	36.000	-	-
HB Stetten, Sanierung	30.000	-	30.000	-	-	Oberforplatz, 3. Bauabschnitt	42.000	42.000	-	-	-
WT Sickingen, Sanierung Wasserkammer (Planung)	10.000	-	10.000	-	-	Hochwasserschutz Gässlebrücke	50.000	-	50.000	-	-
Summe Speicherung und Druckregelung	90.000	-	90.000	-	-	Erlenstraße Stetten, 1. Bauabschnitt	58.000	58.000	-	-	-
b) Leitungsnetz						Summe Erneuerungen	186.000	100.000	86.000	-	-
Neubau/Erweiterungen						3.b) I.					
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den Städtischen Betrieben	20.000	-	20.000	-	-						
Hilb Stetten, Planung	5.000	-	5.000	-	-						
Wilden Schlatt, Planung	10.000	-	10.000	-	-						
Killberg IV, Planung	10.000	10.000	-	-	-						
Nasswasen	26.000	-	26.000	-	-						
Summe Erweiterungen	71.000	10.000	61.000	-	-						

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung finanzieren EURO	noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung finanzieren EURO	noch zu finanzieren EURO
II. Sonstige Erneuerungen											
<u>Wasserversorgung</u>											
Im Etzentel, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-	4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-						
Staig	35.000	-	35.000	-	-	Summe 4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
Albstraße Sickingen	35.000	-	35.000	-	-						
Klosterstraße Sietten, 2. Bauabschnitt	80.000	-	80.000	-	-	<u>Zusammenstellung:</u>					
Martinstraße	35.000	-	35.000	-	-	1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-
Schloßackerstraße	13.000	-	13.000	-	-						
Summe Erneuerungen	283.000	-	283.000	-	-						
3.b) II.											
Summe Erneuerungen	469.000	100.000	369.000	-	-	2. Erzeugungs- u. Gewinnungsanlagen	-	-	-	-	-
3.b) I. und II.											
						3. Verteilungsanlagen	90.000	-	90.000	-	-
c) Wasserhausanschlüsse											
						b) Hauptleitungen					
Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-	Erweiterungen	71.000	10.000	61.000	-	-
Erneuerungen	10.000	-	10.000	-	-	Erneuerungen	469.000	100.000	369.000	-	-
c) Hausanschlüsse											
						Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-
Erneuerungen	10.000	-	10.000	-	-	Erneuerungen	10.000	-	10.000	-	-
d) Wasserzähler											
Wasserzähler	45.000	-	45.000	-	-	d) Wasserzähler	45.000	-	45.000	-	-
Summe 3. Verteilungsanlagen	65.000	-	65.000	-	-	4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
						Summe Wasserversorgung	705.000	110.000	595.000	-	-

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
<u>Wärmeversorgungsanlage:</u>						<u>Gemeinsame Anlagen</u>					
Sonstige noch nicht bekannte Objekte	200.000	-	50.000	150.000	-	<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>					
Summe Wärmeversorgungsanlage	200.000	-	50.000	150.000	-	Büro-Einrichtung	5.000	-	5.000	-	-
<u>Stromversorgung:</u>						Erweiterung Datenverarbeitung, Funk und Kommunikation	10.000	-	10.000	-	-
Migration Systemanpassungen	30.000	-	30.000	-	-	Werkzeuge und Geräte	10.000	-	10.000	-	-
Summe Stromnetzgesellschaft	30.000	-	30.000	-	-	Fuhrpark	-	-	-	-	-
<u>Tiefgarage Oberforplatz</u>						Sonstige Betriebs- u. Geschäftseinrichtungen (u.a. f. Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	2.000	-	2.000	-	-
Baukosten	3.500.000	3.500.000	-	-	-	Summe Gemeinsame Anlagen	27.000	-	27.000	-	-
Summe Tiefgarage Oberforplatz	3.500.000	3.500.000	-	-	-	<u>Kreditwirtschaft</u>					
<u>Parkhaus "Stadtmitte"</u>						Tilgung von Krediten	416.000	-	416.000	-	-
Erneuerung Kamerasystem	15.000	-	15.000	-	-	Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse	41.000	-	41.000	-	-
Umstellung auf LED-Beleuchtung	10.000	-	10.000	-	-	Summe Kreditwirtschaft	457.000	-	457.000	-	-
Summe Parkhaus "Stadtmitte"	25.000	-	25.000	-	-						

[illegible]

Finanzplan

Für den Planungszeitraum
2016 bis 2019

Finanzplan

Ausgaben

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
<u>Gasversorgung</u>						
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-	-
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	-	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen						
<u>a) Speicherung und Druckregelung</u>						
Fernwärkanlage Umstellung IP-Technologie	60.000	-	60.000	-	-	-
Messung Gaskugelbehälter	35.000	-	35.000	-	-	-
<u>b) Leitungsnetz Erweiterungen</u>						
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt bzw. Eigenbetrieb Entsorgung	720.000	-	20.000	100.000	200.000	400.000
Erweiterung in noch nicht festgelegten Gebieten	20.000	-	20.000	-	-	-
Erlenstraße Stetten	12.000	12.000	-	-	-	-
Hilb Stetten	105.000	5.000	-	50.000	50.000	-
Killberg IV	182.000	10.000	22.000	50.000	100.000	-
Mittelwies Bechtoldsweiler	55.000	-	-	5.000	50.000	-
Nasswasen	20.000	-	20.000	-	-	-
<u>II. Sonstige Erweiterungen</u>						
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-	-
Schloßackerstraße MD	9.000	-	9.000	-	-	-
Stauffenbergstraße MD	35.000	-	35.000	-	-	-
Albststraße Sickingen	35.000	-	35.000	-	-	-
Übertrag	1.343.000	27.000	311.000	205.000	400.000	400.000

Finanzplan

Ausgaben

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Übertrag	1.343.000	27.000	311.000	205.000	400.000	400.000
<u>Gasversorgung</u>						
<u>Erneuerungen- ND/MD</u>						
a) Allgemein	-	-	-	-	-	-
b) Im Zusammenhang mit der Stadt und den Städtischen Betrieben	670.000	-	20.000	150.000	200.000	300.000
Oberforplatz, 3. Bauabschnitt	42.000	42.000	-	-	-	-
Sonstige Erneuerungen						
Im Etzentel, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-	-
Staig	35.000	-	35.000	-	-	-
Schloßackerstraße ND	11.000	-	11.000	-	-	-
Marlinstraße	35.000	-	35.000	-	-	-
c) Hausanschlüsse	120.000	-	30.000	30.000	30.000	30.000
d) Gaszähler	168.000	-	63.000	40.000	35.000	30.000
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	-	10.000	10.000	10.000	20.000
SUMME GASVERSORGUNG	2.504.000	69.000	545.000	435.000	675.000	780.000

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Finanzplan

Ausgaben

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
<u>Wasserversorgung</u>						
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-	-
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	-	-	-	-	-	-
<u>3. Verteilungsanlagen</u>						
a) Speicherung und Druckregelung						
Mängelbeseitigung von Hochbehältern aus Zustandsbewertung	20.000	-	20.000	-	-	-
Nachrüsten Objektschutz in Hochbehältern	30.000	-	30.000	-	-	-
HB Stetten, Sanierung/Neubau	180.000	-	30.000	50.000	100.000	-
WT Sickingen, Sanierung Wasserkammer	110.000	-	10.000	50.000	50.000	-
b) Leitungsnetz						
Erweiterungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den städtischen Betrieben	670.000	-	20.000	100.000	250.000	300.000
Hilb Stetten	105.000	-	5.000	50.000	50.000	-
Wilden Schlatt	110.000	-	10.000	50.000	50.000	-
Killberg IV	160.000	10.000	-	50.000	100.000	-
Mittelwies Bechtoldswiler	55.000	-	-	5.000	50.000	-
Nasswasen	26.000	-	26.000	-	-	-
c) Sonstige Erweiterungen	-	-	-	-	-	-
<u>Erneuerungen</u>						
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den städtischen Betrieben sowie weiteren Leitungsträgern	716.000	-	36.000	150.000	230.000	300.000
Oberforplatz, 3. Bauabschnitt	42.000	42.000	-	-	-	-
Hochwasserschutz Gässlebrücke Schlatt	50.000	-	50.000	-	-	-
Landstraße Stein	19.000	-	-	19.000	-	-
Erlenstraße Stetten	108.000	58.000	-	50.000	-	-
Übertrag	2.401.000	110.000	237.000	574.000	880.000	600.000

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Finanzplan

Ausgaben

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Übertrag	2.401.000	110.000	237.000	574.000	880.000	600.000
II. Sonstige Erneuerungen						
Im Elzentel, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-	-
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-	-
Staig	35.000	-	35.000	-	-	-
Albstraße Sickingen	35.000	-	35.000	-	-	-
Klosterstraße Stetten, 2. Bauabschnitt	80.000	-	80.000	-	-	-
Martinstraße	35.000	-	35.000	-	-	-
Schloßackerstraße	13.000	-	13.000	-	-	-
c) Hausanschlüsse						
Neuanlagen	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Erneuerungen	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
d) Wasserzähler	140.000	-	45.000	35.000	30.000	30.000
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
SUMME WASSERVERSORGUNG	2.944.000	110.000	595.000	639.000	940.000	660.000

Finanzplan

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

Ausgaben

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
<u>Wärmeversorgung</u>						
Contracting und Nahwärmeversorgung in bisher unbekannten Objekten	700.000	-	50.000	150.000	250.000	250.000
Summe	700.000	-	50.000	150.000	250.000	250.000
<u>Stromversorgung</u>						
Migrationskosten Stromnetz	30.000	-	30.000	-	-	-
Summe	30.000	-	30.000	-	-	-
<u>Tiefgarage Obertorplatz</u>						
Baukosten	5.650.000	3.500.000	-	1.000.000	1.000.000	150.000
Summe Tiefgarage Obertorplatz	5.650.000	3.500.000	-	1.000.000	1.000.000	150.000
<u>Parkhaus "Stadtmitte"</u>						
Erneuerung Kamerasystem	15.000	-	15.000	-	-	-
Umstellung auf LED-Beleuchtung	10.000	-	10.000	-	-	-
Summe Parkhaus "Stadtmitte"	25.000	-	25.000	-	-	-
<u>Gemeinsame Anlagen</u>						
<u>1. Grundstücke und Bauten</u>	-	-	-	-	-	-
<u>2. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>						
Büro-Einrichtung	5.000	-	5.000	-	-	-
Umstellung auf LED -Beleuchtung	10.000	-	-	5.000	5.000	-
Erweiterung Datenverarbeitung, Funk, Kommunikation und Software	10.000	-	10.000	-	-	-
Werkzeuge und Geräte	10.000	-	10.000	-	-	-
Fuhrpark	60.000	-	-	20.000	20.000	20.000
Sonstige Betriebs- und Geschäftseinrichtungen (u.a. Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	2.000	-	2.000	-	-	-
Summe Gemeinsame Anlagen	97.000	-	27.000	25.000	25.000	20.000

<u>Planungsübersicht 2017 bis 2020</u>		<u>Finanzplan</u>		<u>Ausgaben</u>				
<u>Vorgesehene Maßnahmen</u>								
		Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO	
<u>Kreditwirtschaft</u>								
Tilgung von Krediten		1.758.000	-	416.000	440.000	454.000	448.000	
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse		103.000	-	41.000	32.000	22.000	8.000	
Kreditwirtschaft		1.861.000	-	457.000	472.000	476.000	456.000	
<u>Zusammenstellung der Ausgaben</u>								
Gasversorgung		2.504.000	69.000	545.000	435.000	675.000	780.000	
Wasserversorgung		2.944.000	110.000	595.000	639.000	940.000	660.000	
Parkierungsanlagen		-	-	-	-	-	-	
Wärmeversorgung		700.000	-	50.000	150.000	250.000	250.000	
Stromversorgung		30.000	-	30.000	-	-	-	
Tiefgarage Oberforplatz		5.650.000	3.500.000	-	1.000.000	1.000.000	150.000	
Parkhaus "Stadtmitte"		25.000	-	25.000	-	-	-	
Gemeinsame Anlagen		97.000	-	27.000	25.000	25.000	20.000	
Kreditwirtschaft		1.861.000	-	457.000	472.000	476.000	456.000	
Gesamtsumme Ausgaben		13.811.000	3.679.000	1.729.000	2.721.000	3.366.000	2.316.000	
	bereitgestellt bis 2016		3.679.000					
			10.132.000					

Planungsübersicht 2017 bis 2020

<u>Art der Deckungsmittel</u>	Bedarf EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
1. Abschreibungen	3.868.000	921.000	925.000	971.000	1.051.000
2. Zuführung zur Rückstellung der Ertragszuschüsse	650.000	200.000	150.000	150.000	150.000
3. Gewinn aus Erfolgsplan	1.430.000	380.000	350.000	350.000	350.000
4. Vermögensplanabrechnung	-	-	-	-	-
5. EK-Aufstockung	-	-	-	-	-
6. Kreditaufnahme	4.184.000	228.000	1.296.000	1.895.000	765.000
SUMME DECKUNGSMITTEL	10.132.000	1.729.000	2.721.000	3.366.000	2.316.000

Schuldendienst

Schuldendienst 2017 - Wirtschaftsplan

Lfd.	Kreditgeber	Darlehen-Konto/ Vertragsnummer	Darl.-Höhe uspr. €	Jahr/Darl- aufnahme	Zinsfest- schreibung bis	Zinssatz	Stand per 31.12.2015 €	Stand per 31.12.2016 €	Zins 2017	Tilgung 2017	Stand per 31.12.2017 €
1	SPAKA ZA 30304	679 237 943	768.982,99	1982	30.12.2019	3,10%	74.548,30	56.765,34	1.547,89	18.340,67	38.424,67
2	Postbank 30311	5471 161 050	613.550,26	1997	30.08.2024	4,00%	360.996,38	342.976,21	13.440,10	18.751,86	324.224,35
3	DGHYP 30312	301 885 7728	255.645,94	1999	30.12.2018	4,06%	118.177,95	107.434,39	4.198,27	10.743,56	96.690,83
4	Postbank 30313	547 116 1033	511.291,88	1999	30.08.2024	4,00%	297.351,67	282.185,16	11.052,63	15.782,33	266.402,84
5	LB BW 30314	605 382 077	487.772,45	2000	30.06.2025	0,95%	249.236,37	224.074,65	2.038,39	25.401,61	198.673,05
6	DG HYP 30315	301 885 7702	1.022.583,76	2001	30.12.2025	5,49%	584.885,07	539.479,58	28.641,47	47.950,05	491.529,53
7	WL Bank 30316	500 42 46 00	540.000,00	2002	30.03.2035	3,04%	349.382,65	335.673,50	10.044,40	14.130,68	321.542,82
8	Postbank 30317	5471 161 041	1.656.000,00	2002	30.06.2038	2,59%	1.058.898,71	1.023.441,38	26.155,65	36.384,63	987.056,74
9	LBBW 30318	612 235 750	500.000,00	2003	30.03.2034	3,44%	352.652,32	338.293,85	11.447,00	14.858,80	323.435,05
10	DG HYP 30319	301 885 7714	524.000,00	2005	30.12.2034	1,95%	380.846,05	364.074,36	6.974,90	17.101,14	346.973,23
11	DG HYP 30320	301 885 7717	416.500,00	2006	30.03.2026	3,87%	315.373,29	302.950,84	11.538,34	12.910,22	290.040,62
12	DGHYP 30321	301 885 7721	340.000,00	2007	30.12.2021	4,34%	265.613,39	255.420,62	10.913,61	10.642,39	244.778,22
13	LBBW 30322	610 611 992	668.600,00	2007	30.03.2036	4,17%	560.550,42	542.391,22	22.324,28	18.928,36	523.462,86
14	Landesbank 30323	611517426	596.500,00	2010	30.12.2033	3,02%	495.107,02	473.911,40	14.066,30	21.843,02	452.068,38
15	LB Stromnetzges. 2010	611517868	1.267.000,00	2011	30.09.2033	3,22%	1.061.689,27	1.016.526,57	32.172,81	46.634,59	969.891,97
16	WL Stromnetzges. 2016	500424603	1.257.000,00	2016	30.12.2045	1,90%	0,00	1.225.476,97	23.056,07	32.126,25	1.193.350,71
17	Darlehen aus WP 2015		702.300,00	2016	k. A.	2,50%	0,00	697.033,38	17.226,27	21.397,73	675.635,65
18	Darlehen aus WP 2016		2.388.000,00	2017	k. A.	2,50%	0,00	0,00	44.606,74	27.033,26	2.360.966,74
19	Darlehen aus WP 2017		228.000,00	2017	k. A.	2,50%	0,00	0,00	4.243,98	4.989,77	223.010,23
	Gesamtsumme:						6.525.308,85	8.128.109,42	295.689,11	415.950,91	10.328.158,51

Verpflichtungs- ermächtigung

Stadtwerke Hechingen

Vepflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1)	voraussichtliche Ausgaben 2) 3)			
	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
2017				
Gas	-			
Wasser	-			
Parkhaus				
Wärme	150.000			
Summe	150.000			
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (2018)	1.296.000			
<u>Gasversorgung</u> <u>wirtschaftliche Erweiterungen</u>				
Kernstadt Hechingen und Stadtteile	-			
<u>Wasserversorgung</u>	-			
- <u>Parkhaus</u>				
<u>Wärmeversorgung</u> Contracting	150.000			

Erläuterungen

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 3 GemHVO zweiter Halbsatz zu übernehmen.

Stellenübersicht

Stellenübersicht Stadtwerke 2017

	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>2017 geplant</u>	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>2016 geplant</u>	<u>tats. Besetzt am 30.06.2016</u>	<u>Vermerke/ Erläuterungen</u>
<u>Verwaltung</u>						
<u>1. Techn. Personal</u>						
Techn. Betriebsleiter	EGR 14	0,35	EGR 14	0,35	0,35	Anteilige Aufteilung
Techn. Leiter	EGR 10	1	EGR 10	1	1	
1. Meister	EGR 9	1	EGR 9	1	1	
2. Meister	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Techn. Angestellter	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Techn. Angestellte	EGR 6	1	EGR 6	1	0	Elternzeit
Angestellte (techn. u. kaufm.)	EGR 5	0,75	EGR 5	0,75	0,75	
<u>2. Allgemeine Verwaltung</u>						
Kaufm. Betriebsleiter	EGR 14	0,35	EGR 14	0,35	0,35	Anteilige Aufteilung
Buchhaltung	EGR 10	1	EGR 10	1	1	
EDV/Sheard Service	EGR 11	1	EGR 11	1	1	
Kaufm. Angestellte	EGR 7	1	EGR 7	1	0	Elternzeit
Kaufm. Angestellte (Teilzeit)	EGR 7	0,65	EGR 7	0,65	0,65	
Kaufm. Angestellte (halbstags)	EGR 5	0,5	EGR 5	0,5	0,5	
Kaufm. Angestellte	EGR 5	2	EGR 5	2	2	
Kaufm. Angestellte	EGR 5	1	EGR 5	1	1	
Kaufm. Angestellte	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Kaufm. Angestellte	EGR 5	1	EGR 5	1	0	
Kaufm. Angestellter	EGR 8	1	EGR 8	1	0	
Kaufm. Angestellter	EGR 7	1	EGR 7	1	0	
Kaufm. Angestellte	EGR 8	1	EGR 8	0	0	Lieferantenwechselprozesse
		18,6		17,6	12,6	
<u>3. Betriebsbereich</u>						
Monteure	EGR 6	3	EGR 6	3	3	
Monteur	EGR 5	1	EGR 5	1	1	
Monteur	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Lagerist	EGR 5	1	EGR 5	1	1	
		6		6	6	
<u>4. Nachwuchskräfte</u>						
Auszubildende - Bürokauffrau	-	1	-	0	0	
		1		0	0	
Gesamt:		24,6		23,6	18,6	

Jahresabschluss 2015

Stadwerke Hechingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

	2015			Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse aus Gas-, Wärme-, Wasserabgabe; Parkgebühren	13.819.028,51			12.083.097,65		
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	58.451,54			80.181,44		
c) sonstige Umsatzerlöse	<u>0,00</u>	13.877.480,05		<u>0,00</u>	12.163.279,09	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		41.242,83			43.709,38	
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>335.398,78</u>	14.254.121,66		<u>391.245,10</u>	12.598.233,57
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
- Gasbezug	4.896.870,58			4.338.316,52		
- Wasserbezug	617.523,36			555.610,23		
- Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.136.176,42			2.609.136,90		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.215.606,27</u>	9.866.176,63		<u>761.897,86</u>	8.264.961,51	
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.037.583,06			960.260,35		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>289.200,88</u>	1.326.783,94		<u>290.272,04</u>	1.250.532,39	
b) davon für Altersversorgung						
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		850.782,66			867.668,30	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.014.154,91</u>	13.057.898,14		<u>900.909,90</u>	11.284.072,10
davon Konzessionsabgabe	316.570,85			291.661,12		
8. Erträge aus Beteiligungen			103.466,13			46.327,06
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.095,01			7.616,34	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>242.995,47</u>	<u>240.900,46</u>		<u>280.109,93</u>	<u>272.493,59</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.058.789,19			1.087.994,94
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
	GewSt	52.234,00	277.329,12			309.764,75
	KSt und SolZ	79.106,01				
13. Sonstige Steuern			<u>23.878,89</u>			<u>23.549,44</u>
14. Jahresgewinn, -verlust(-)			<u>757.581,18</u>			<u>754.680,75</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

a) auf neue Rechnung vorzutragen

ERFOLGSÜBERSICHT gem. Formblatt 5 STADTWERKE HECHINGEN

Aufwendungen	Gesamt	VuV	Gas	Wasser	Wärme	Parkhaus	Strom	Akt. Eigenleist
1. Materialaufwand	9.866.176,63	57.005,70	6.487.717,93	1.461.430,68	66.140,40	13.493,63	1.780.388,29	
a) Fremdleistungen 54	51.792,03		7.504,45	658,73			43.628,85	
b) Bezug von Betriebszweigen 71	862.366,66	769.360,74	-15.144,66	106.851,75		1.300,85		
2. Löhne, Gehälter 55	201.154,76	142.229,82	20.560,94	36.997,56		1.366,44		
3. soziale Abgaben 560-562	88.046,12	63.276,61	8.417,15	16.352,36				
4. Altersversorg./Unterstützung 563-569	850.782,66	74.621,15	311.627,07	402.562,34	16.863,00	41.956,60	3.152,50	
5. Abschreibungen 57,63	242.995,47	149.190,97			5.874,14	52.860,23	35.070,13	
6. Zinsen und ähnliche Aufw. 65	23.878,89	2.592,99	1.673,85	1.282,67		3.247,56	15.081,82	
7. Steuern (sow.nicht in 19.) 68	316.570,85	77.596,07	77.596,07	238.974,78				
8. Konzessions- und Weagentgelte 590	697.584,06	311.553,20	203.079,46	121.344,08	5.848,08	9.057,62	46.701,62	
9. andere betriebl.Aufwendungen 582-59								
10. Summe 1-9	13.201.350,13	1.569.831,18	7.103.032,24	2.386.454,95	94.725,62	123.282,93	1.924.023,21	
11. Umlage der Spalten 3 + 4								
Zurechnung + 75000	1.459.770,18		500.997,08	658.235,74	7.468,84	43.416,38	249.652,14	
Abgabe - 75000	-1.459.770,18	-1.459.770,18						
12. Leistungsausgleich								
Zurech. Saldo 79801-79802	175.214,40		-2.873,01	-7.154,53				28.332,55
Lohnverteilung 79900		52.024,23	31.734,28	75.796,09		2.749,52		12.910,28
13. Aufwendungen (1-12)	13.376.564,53	159.212,22	7.628.609,07	3.102.181,77	102.194,46	169.448,83	2.173.675,35	41.242,83
14. Betriebserträge								
a) nach der GuV-Rechnung 40-51,53	-14.254.121,66	-158.210,17	-8.692.090,31	-3.132.177,66	-148.615,69	-22.799,13	-2.058.985,87	-41.242,83
b) Aus Lieferung 70	-51.792,03		-7.504,45	-658,73			-43.628,85	
15. Betriebserträge gesamt	-14.305.913,69	-158.210,17	-8.699.594,76	-3.132.836,39	-148.615,69	-22.799,13	-2.102.614,72	-41.242,83
16. Betriebsergebnis	-929.349,16	1.002,05	-1.070.985,69	-30.654,62	-46.421,23	146.649,70	71.060,63	
17. Finanzerträge 60-62,64	-105.561,14	-1.002,05	-460,64	-570,74		-0,5	-103.527,21	
18. Ausserordentliches Ergebnis 66								
19. Steuern vom Eink.,Ertrag 67	277.329,12		261.885,45	15.443,67				
20. Unternehmensergebnis	-757.581,18		-809.560,88	-15.781,69	-46.421,23	146.649,20	-32.466,58	



WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Hechingen, 22. November 2016

Inhaltsverzeichnis

<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis	1
Wirtschaftsplan-Übersicht	2
Vorbemerkungen	3
Vorbericht	4 - 8
Erfolgsplan	9 - 11
Vermögensplan	13 - 15
Finanzplan 2017 - 2020	17 - 22
Verpflichtungsermächtigung	23 - 24
Schuldendienst	25 - 26
Stellenübersicht	27 - 28
Jahresabschluss 2015	29 - 32

**Wirtschaftsplan
des
Entsorgungsbetriebes
für das Wirtschaftsjahr
2017**

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 16. Februar 2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit	
- Erträgen in Höhe von	5.114.000 €
- Aufwendungen in Höhe von	5.065.000 €
- Gewinn in Höhe von	49.000 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	3.047.000 €
2. den im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	1.149.000 €
3. den Verpflichtungsermächtigungen	0 €
4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	1.500.000 €

Hechingen,

Bachmann
Bürgermeisterin

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb Entsorgung ist ein Eigenbetrieb im Sinne der §§ 96 und 102 - 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz) vom 8. Januar 1992 (Gesetzblatt S. 21 ff) und die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes vom 7. Dezember 1992 (Gesetzblatt S. 776 ff) bestimmen Form und Inhalt des Wirtschaftsplanes.

Insbesondere gelten die §§ 4 - 9 und 12 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes sowie die §§ 1 - 4 der Durchführungsverordnung. Nach § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 1 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die Verpflichtungsermächtigungen (§ 2 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Finanzierungsplan gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel für die folgenden drei Wirtschaftsjahre (§ 4 Eigenbetriebs-VO).

Die Rechtsverhältnisse des Entsorgungsbetriebes sind im Übrigen im Rahmen des § 3 des Eigenbetriebsgesetzes durch Betriebssatzung vom 2. März 1995 sowie Änderungssatzung vom 16. Dezember 1999 geregelt.

V o r b e r i c h t

I. Allgemeines

Der zum 1. Januar 1995 eingerichtete Entsorgungsbetrieb wurde im Zuge der Verwaltungsmodernisierung ab 1. Januar 2005 den Städtischen Werken Hechingen zugeordnet. Zum Entsorgungsbetrieb gehören die Abwasserbeseitigung sowie die Erddeponie „Hinter Rieb“.

Neben dem Entsorgungsbetrieb gehören zu den Städtischen Werken die Stadtwerke Hechingen und der zum 1. Januar 2006 gegründete Betriebshof (ehemals Bauhof).

II. Abwasserbeseitigung

1. Wirtschaftsjahr 2016

Das Wirtschaftsjahr 2016 wird voraussichtlich mit dem im Wirtschaftsplan 2016 geplanten Ergebnis abschließen.

Die Abwassergebühr betrug das ganze Jahr 2016
(gesplittete Abwassergebühr seit 01.01.2010):
Schmutzwassergebühr = 2,46 €/m³
Niederschlagswassergebühr = 0,31 €/m²

Unter Berücksichtigung eines Schmutzwasserpreises von 2,46 €/m³ und einer Niederschlagswassergebühr von 0,31 €/m² rechnet die Betriebsleitung in 2016 mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

2. Wirtschaftsjahr 2017

Am 7. Juli 2010 hat der Betriebsausschuss der Stadt Hechingen die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr rückwirkend zum 01.01.2010 beschlossen und die Betriebsleitung ermächtigt, statt einer einheitlichen Abwassergebühr eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben zu erheben.

Eine Anpassung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr ist für das Jahr 2017 nicht vorgesehen.

In 2017 rechnet die Betriebsleitung mit einer Schmutzwassermengenabgabe von 1,1 Mio m³ und mit einer niederschlagsrelevanten Versiegelungsfläche von 1,7 Mio m².

Insgesamt rechnet die Betriebsleitung mit Einnahmen in 2017 in Höhe von 5.114.000 € sowie Ausgaben in Höhe von 5.065.000 €.

Für 2017 wird mit einem handelsrechtlichen Gewinn in Höhe von 49.000 € gerechnet.

Die Kosten im Personalbereich erhöhen sich in 2017 gegenüber 2016 um 80.000 €. Die Kostensteigerung ist hauptsächlich in der Stellenbesetzung eines Facharbeiters für den Abwasserbereich in 2016, einer Ausbildungsstelle für den Abwasserbereich sowie in allgemeinen tariflichen Lohnanpassungen begründet.

Der Vermögensplan 2017 wird auf der Abwasserseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

1. Kläranlage

Kommunikationsanbindung Kläranlage	20.000 €
Kläranlagenoptimierung (Genehmigungsplan)	30.000 €
Modernisierung Anlagetechnik	40.000 €
Steuerung Vorentwässerung	40.000 €
Gebäudeerneuerungen	10.000 €

2. Regenrückhaltebecken

Retentionsbodenfilter RÜB, Boll	150.000 €
Retentionsbodenfilter Kläranlage	190.000 €

3. Abwassersammlungsanlagen

a) Erweiterung

Hochwasserschutz Gässlebrücke, Schlatt	150.000 €
Kanalerweiterungen Haigerlocherstraße (Betriebshof)	200.000 €
Sonstige Erweiterungen im Zusammenhang mit der Stadt und Dritten	20.000 €

b) Erneuerung

Allgemeine Erneuerungen	20.000 €
Am Graben, Planung	25.000 €
Im Weiher, Bauabschnitt 1	25.000 €
Kanalsanierung gemäß Eigenkontrollverordnung (EKVO)	200.000 €
Klosterstraße, Stetten	150.000 €
Allgemeine Planungsleistungen	15.000 €

4. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bestandsplanwerk	10.000 €
Hard- und Software	10.000 €
Fuhrpark	5.000 €
Werkzeuge und Geräte	10.000 €

5. Kreditwirtschaft

Der Posten Kreditwirtschaft belastet den Vermögensplan 2017 mit:

Tilgung von Krediten	1.161.000 €
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse	561.000 €

Das Volumen des Vermögensplanes vermindert sich in 2017 von 3.447.000 € auf 3.047.000 € = 400.000 € (= 11,6 %).

Das Volumen des Erfolgsplanes erhöht sich von 4.970.000 € auf 5.114.000 € = 144.000 € (= 2,9 %).

Die geplanten Ausgaben können in 2017 nicht voll vom Entsorgungsbetrieb finanziert werden, sodass in 2017 eine Kreditaufnahme von 1.149.000 € erfolgen muss.

Die langfristigen Fremdmittel werden in 2017 um 1.161.000 € geplante Tilgungen abgebaut, sodass sich insgesamt in 2017 eine Netto-Neuverschuldung von -12.000 € ergibt.

Laut mittelfristiger Finanzplanung 2016 war für 2017 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.220.000 € geplant. Der tatsächliche Kreditbedarf für 2017 beträgt nunmehr 1.149.000 €, also 71.000 € = 5,82 % weniger.

III. Erddeponie

1. Wirtschaftsjahr 2016

Im Jahr 2016 wurde mit einer Anlieferung von Erdaushub auf der Erddeponie „Hinter Rieb“ von ca. 60.000 t gerechnet. Aus den bis zur Planerstellung vorliegenden Anlieferungsdaten wird mit großer Wahrscheinlichkeit diese Erdaushubmenge in 2016 erreicht werden, sodass für den Bereich „Erddeponie“ mit dem im Planansatz 2016 kalkulierten ausgeglichenem Ergebnis gerechnet werden kann.

2. Wirtschaftsjahr 2017

In 2017 rechnet die Betriebsleitung mit einer Anlieferungsmenge von 65.000 t. Auf Basis dieser Anlieferungsmenge wird unter Beibehaltung der vom Gemeinderat in der Sitzung am 24.11.2016 beschlossenen Deponiegebühr von 6,00 €/t mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Sollte sich in 2017 aufgrund veränderter Anlieferungsmengen bzw. Kostensteigerungen Abweichungen zu den Planansätzen 2017 ergeben, ist eine Gebührenüberprüfung unerlässlich und eine entsprechende Anpassung der Gebührensätze zwingend notwendig.

Vermögensplan

Für 2017 sind im Bereich der Erddeponie Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 5.000 € vorgesehen.

Finanzplan-Gesamt

Der mittelfristige **Finanzplan** von 2017 bis 2020 sieht vor:

Investitionen von	5.865.000 €
davon bereits finanziert aus Vorjahren	1.140.000 €
Darlehenstilgungen von	4.513.000 €
Entnahmen aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse von	2.256.000 €

Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen zur Verfügung:

Abschreibungen von	5.819.000 €
Ertragszuschüsse von	1.032.000 €
Vermögensplanüberschuss	229.000 €
Gewinne	198.000 €

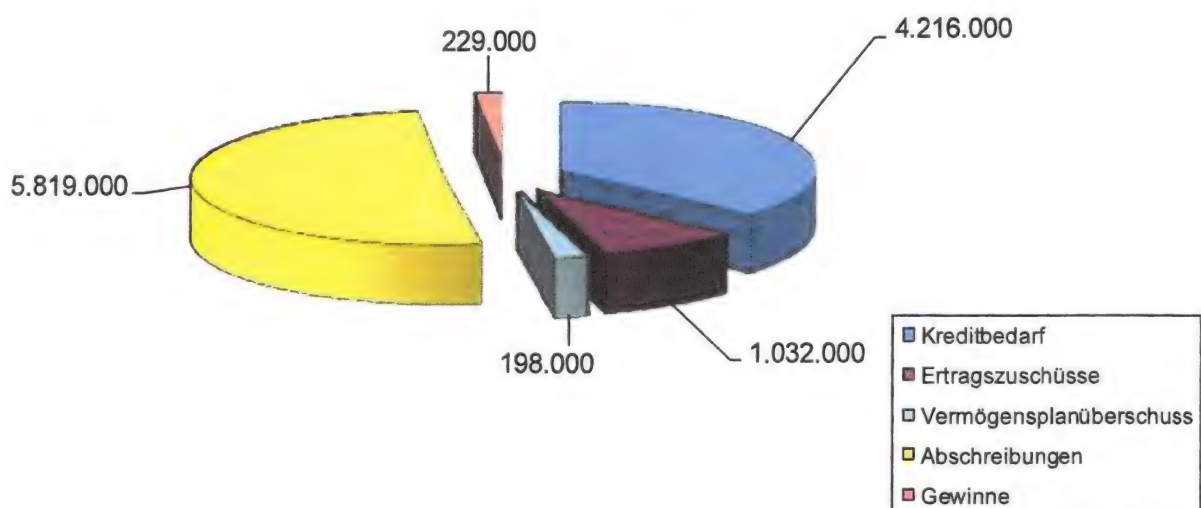
Die Finanzierungslücke von 4.216.000 € muss mit langfristigen Fremdmitteln gedeckt werden.

An langfristigen Mittel werden in den Jahren 2017 bis 2020 insgesamt 4.513.000 € abgebaut, sodass sich für die Jahre 2017 bis 2020 eine Netto-Neuverschuldung in Höhe von -297.000 € ergibt.

mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 1/2 Ausgabenbereich



mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 2/2 Deckungsmittel



Erfolgsplan

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung
auf die Betriebszweige

Abwasser und Erddeponie

Abwasser

Erddeponie

	Planansatz		Re-Ergebnis	
	2017	2016	2016	2015
	€	€	€	€
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse				
Abwasser und Erddeponie				
Auflösung Beiträge und Zuweisungen	4.345.000	4.360.000	4.499.085	
Gebührenausschlag aus Vorjahren	561.000	559.000	562.316	
	0	0	0	0
Andere betriebliche Erträge				
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	547	
Sonstige	207.000	51.000	71.693	
Geschäftserträge				
Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	0	0	0
Summe Erträge	5.114.000	4.970.000	5.133.641	

AUFWAND

Betriebsaufwand

a) Bezug von Fremden	946.800	849.000	908.911	
b) Bezug von Betriebszweigen	0	0	0	
c) Material u. sonst. Fremdl.	400.000	450.000	368.876	
Löhne und Gehälter	521.000	465.000	396.699	
Soziale Abgaben	108.000	94.000	69.000	
Altersversorgung und Unterstützung	50.000	40.000	30.868	
Ordentliche Abschreibungen	1.468.000	1.470.000	1.405.161	
Übrige betriebliche Aufwendungen	797.200	791.600	795.417	
Verlustausgleichsdeckung VJ	30.000	50.400	0	
Geschäftsaufwand	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	743.000	759.000	730.707	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	
Sonstige Steuern	1.000	1.000	737	
Summe Aufwand	5.065.000	4.970.000	4.706.376	
Jahresergebnis Gewinn/Verlust	49.000	0	427.265	

Jahresergebnis Gewinn/Verlust

246.733

0

0

27.698

15.401

6.890

15.323

99.040

0

32.679

0

0

264

390.000

360.000

444.028

0

0

101.175

Erfolgsplan 2017

	Planansatz		Re.-Ergebnis
	2017 €	2016 €	2015 €
1. a) Umsatzerlöse aus Abwasserbetrieb/Erddeponie	4.906.000	4.919.000	5.061.401
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	547
3. Sonstige betriebliche Erträge	207.000	51.000	71.693
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	400.000	450.000	368.876
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	946.800	849.000	908.911
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	521.000	465.000	396.699
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	158.000	134.000	99.868
6. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.468.000	1.470.000	1.405.161
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	797.200	791.600	795.417
Verlustausgleich Vorjahre	30.000	50.400	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	743.000	759.000	730.707
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	1.000	428.002
11. Sonstige Steuern	1.000	1.000	737
13. Einstellung in die Gebührenausschleichsrückstellung	0	0	0
14. Ertrag aus der Auflösung der Gebührenausschleichsrückstellung	0	0	0
15. Jahresgewinn / -verlust	49.000	0	427.265

Vermögensplan

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamtkosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtig. EURO	noch zu finanzieren EURO
Erdeponie					
1. Grundstücke und Bauten allg. Gebäudeunterhalt	5.000	-	5.000	-	-
Summe	5.000	-	5.000	-	-
Abwasserbeseitigung					
1. Grundstücke und Bauten allg. Gebäudeunterhalt	10.000	-	10.000	-	-
Kommunikationsanbindung Kläranlage	20.000	-	20.000	-	-
2. Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlage)					
Kläranlagenoptimierung, Genehmigungsplan	30.000	-	30.000	-	-
Modernisierung Anlagentechnik	40.000	-	40.000	-	-
Erneuerung Steuerung Vorentwässerung	70.000	30.000	40.000	-	-
Summe	170.000	30.000	140.000	-	-
3. Regenwasserbehandlung					
Retentionsbodenfilter RÜB 18 (Feilbach)	50.000	50.000	-	-	-
Retentionsbodenfilter RÜB (Boll)	350.000	200.000	150.000	-	-
Retentionsbodenfilter Kläranlage	190.000	0	190.000	-	-
Anpassung bestehender Rüs (Regenüberläufe)	50.000	50.000	-	-	-
Erstellung zusätzlicher Rüs (Regenüberläufe)	200.000	200.000	-	-	-
Summe	840.000	500.000	340.000	0	-
4. Abwassersammelanlagen Kanäle					
a) Kanalerweiterung					
BG Witzenhart, Sickingen	20.000	20.000	-	-	-
Hilb, Stetten	115.000	115.000	-	-	-
Wilden, 1. Bauabschnitt, Schlatt	30.000	30.000	-	-	-
Hochwasserschutz Gässlebrücke, Schlatt	150.000	-	150.000	-	-
Killberg IV, Planung	25.000	25.000	-	-	-

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamtkosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtig. EURO	noch zu finanzieren EURO
Erschließung Betriebshof	200.000	-	200.000	-	-
Sonstige Erweiterungen im Zusammenhang mit der Stadt oder Dritten	20.000	-	20.000	-	-
Summe	560.000	190.000	370.000	-	-
b) Kanalerneuerung					
Allgemeine Erneuerungen	20.000	-	20.000	-	-
Leitungsaustausch Oberortplatz	100.000	100.000	-	-	-
Am Graben, Planung	25.000	-	25.000	-	-
Im Weiher, 1. Bauabschnitt	25.000	-	25.000	-	-
Erbenstraße	20.000	20.000	-	-	-
Kanalsanierung, gemäß EKVO	430.000	230.000	200.000	-	-
Aufdimensionierungen nach AKP	70.000	70.000	-	-	-
Klosterstraße, Stetten 1.BA	150.000	-	150.000	-	-
Summe	840.000	420.000	420.000	-	-
c) Allgemeine Planungsleistungen					
	15.000	-	15.000	-	-
Summe	15.000	0	15.000	-	-
Summe Abwasserkanäle gesamt	1.415.000	610.000	805.000	-	-
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Bestandsplanwerk	10.000	-	10.000	-	-
Hard- und Software	10.000	-	10.000	-	-
Fuhrpark	5.000	-	5.000	-	-
Werkzeuge und Geräte	10.000	-	10.000	-	-
Summe	35.000	0	35.000	-	-
6. Kreditwirtschaft					
Tilgung von Krediten	1.161.000	-	1.161.000	-	-
Erfin. aus den Rückst. d. Ertragszuschüsse	561.000	-	561.000	-	-
Summe	1.722.000	-	1.722.000	-	-

Vermögensplan 2017

Bezeichnung	Ausgaben				noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	Deckungs- mittel EURO	Ansatz 2017 EURO
	Gesamt- kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigt. EURO				
<u>Gesamt-Zusammenstellung</u>								
<u>Ausgaben</u>								
Erddeponie	5.000,00	-	5.000,00	-	-	1. Abschreibungen ordentliche - Abwasser	1.445.000,00	
Kläranlage	170.000,00	30.000,00	140.000,00	-	-	ordentliche - Erddeponie	23.000,00	
								1.468.000,00
Regenwasserbehandlung	840.000,00	500.000,00	340.000,00	-	-	2. <u>Ertragszuschüsse</u> Kanalbeiträge	95.000,00	
Abwasserkanäle	1.415.000,00	610.000,00	805.000,00	-	-	Klärbeiträge	57.000,00	
								152.000,00
Gemeinsame Anlagen (BGA)	35.000,00	0,00	35.000,00	-	-	3. <u>Gewinn aus Erfolgsplan 2017</u>		49.000,00
Investitionen	2.465.000,00	1.140.000,00	1.325.000,00	-	-	4. <u>Vermögensplanabrechnung aus 2015</u>		229.000,00
Kreditwirtschaft	1.722.000,00	-	1.722.000,00	-	-	5. <u>Kreditaufnahme</u>		1.149.000,00
Gesamtausgaben	4.187.000,00	1.140.000,00	3.047.000,00	-	-	Gesamteinnahmen		3.047.000,00

**Finanzplan
für den
Planungszeitraum
2017 - 2020**

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

Ausgaben

Finanzplan

		Gesamt- kosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
<u>Erddeponie</u>							
1.	<u>Grundstücke und Bauten</u>						
	allg. Gebäudeunterhalt	5.000	-	5.000	-	-	-
	Gesamt Erddeponie	5.000	0	5.000	0	0	0
<u>Abwasserbeseitigung</u>							
1.	<u>Grundstücke und Bauten</u>						
	allg. Gebäudeunterhalt	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kommunikationsanbindung Kläranlage	20.000	-	20.000	-	-	-
2.	<u>Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlage)</u>						
	Kläranlagenoptimierung, Genehmigungsplan	230.000	-	30.000	50.000	150.000	-
	Modernisierung Anlagentechnik	85.000	-	40.000	15.000	15.000	15.000
	Erneuerung Steuerung Vorentwässerung	70.000	30.000	40.000	-	-	-
	Gesamt Kläranlage	445.000	30.000	140.000	75.000	175.000	25.000
3.	<u>Regenwasserbehandlung</u>						
	Retentionsbodenfilter RÜB 18 (Feilbach)	50.000	50.000	-	-	-	-
	Retentionsbodenfilter RÜB (Boll)	350.000	200.000	150.000	-	-	-
	Retentionsbodenfilter Kläranlage	190.000	-	190.000	-	-	-
	Anpassung bestehender Rüs (Regenüberläufe)	50.000	50.000	-	-	-	-
	Erstellung zusätzlicher Rüs (Regenüberläufe)	200.000	200.000	-	-	-	-
	Gesamt Regenüberlaufbecken	840.000	500.000	340.000	0	0	0

4.	<u>Abwassersammlungsanlagen Kanäle</u>	Gesamt- kosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
	a) <u>Kanalerweiterung</u>						
	BG Witzenhart, Sickingen	20.000	20.000	-	-	-	-
	Hilb, Stetten	340.000	115.000	-	25.000	100.000	100.000
	Wilden, 1. Bauabschnitt, Schlatt	330.000	30.000	-	200.000	100.000	-
	Hochwasserschutz Gässebrücke, Schlatt	150.000	-	150.000	-	-	-
	Kilberg IV, Planung	525.000	25.000	-	100.000	200.000	200.000
	Erschließung Betriebshof	200.000	-	200.000	-	-	-
	Sonstige Erweiterungen im Zusammenhang mit der Stadt oder Dritten	370.000	-	20.000	50.000	100.000	200.000
	Gesamt Kanalerweiterung	1.935.000	190.000	370.000	375.000	500.000	500.000
	b) <u>Kanalerneuerung</u>						
	Allgemeine Erneuerungen	530.000	-	20.000	110.000	150.000	250.000
	Leitungsauswechslung Oberforplatz	100.000	100.000	-	-	-	-
	Am Graben, Planung	25.000	-	25.000	-	-	-
	Im Weiher, 1. Bauabschnitt	625.000	-	25.000	200.000	200.000	200.000
	Erlenstraße, Planung	210.000	20.000	-	190.000	-	-
	Kanalsanierung, gemäß EKVO	730.000	230.000	200.000	100.000	100.000	100.000
	Aufdimensionierungen nach AKP	70.000	70.000	-	-	-	-

	Gesamt- kosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Klosterstraße, Stetten, 1. Bauabschnitt	150.000	-	150.000	-	-	-
Gesamt Kanalerneuerung	2.440.000	420.000	420.000	600.000	450.000	550.000
c) <u>Allgemeine Planungsleistungen</u>	60.000		15.000	15.000	15.000	15.000
Gesamt Abwasserkanäle	4.435.000	610.000	805.000	990.000	965.000	1.065.000
<u>5. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>						
Bestandsplanwerk	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Hard- und Software	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Fuhrpark	20.000	-	5.000	-	15.000	-
Werkzeuge und Geräte	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt Gemeinsame Anlagen	140.000	0	35.000	30.000	45.000	30.000
Summe Gesamt	5.865.000	1.140.000	1.325.000	1.095.000	1.185.000	1.120.000
<u>Kreditwirtschaft</u>						
Tilgung von Krediten	4.513.000	-	1.161.000	1.215.000	1.052.000	1.085.000
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse / Zuweisungen	2.256.000	-	561.000	564.000	565.000	566.000
Kreditwirtschaft	6.769.000		1.722.000	1.779.000	1.617.000	1.651.000
GESAMTAUSGABEN	12.634.000	1.140.000	3.047.000	2.974.000	2.802.000	2.771.000
bereitgestellt bis 2016	1.140.000					
	11.494.000					

	Gesamt- kosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
<u>Zusammenstellung der Ausgaben</u>						
Erdeponie	5.000		5.000	0	0	0
Kläranlage	445.000	30.000	140.000	75.000	175.000	25.000
Regenüberlaufbecken	840.000	500.000	340.000	0	0	0
Abwasserkanäle	4.435.000	610.000	805.000	990.000	965.000	1.065.000
Gemeinsame Anlagen (BGA)	140.000		35.000	30.000	45.000	30.000
Kreditwirtschaft	6.769.000		1.722.000	1.779.000	1.617.000	1.651.000

Art der Deckungsmittel	Gesamtbedarf	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
1. Abschreibungen	5.819.000	1.468.000	1.460.000	1.436.000	1.455.000
2. Zuführung zur Rückstellung der Ertragszuschüsse	1.032.000	152.000	280.000	300.000	300.000
3. Kostenbeteiligung Dritter	-	-	-	-	-
4. Gewinn aus Erfolgsplan	198.000	49.000	49.000	50.000	50.000
5. Vermögensabrechnung 2015	229.000	229.000	-	-	-
6. Kreditaufnahme	4.216.000	1.149.000	1.085.000	1.016.000	966.000
Summe Deckungsmittel	11.494.000	3.047.000	2.874.000	2.802.000	2.771.000

Verpflichtungs- ermächtigungen

Entsorgungsbetrieb

Verpflichtungsermächtigung

Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1)	voraussichtliche Ausgaben 2) 3)			
	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (2018)	-	-	-	-
<u>Abwasserbeseitigung</u>	-	-	-	-
	-	-	-	-
	-	-	-	-

Erläuterungen

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 3 GemHVO zweiter Halbsatz zu übernehmen.

Schuldendienst

Eigenbetrieb Entsorgung Wirtschaftsplan			Schuldendienst 2017								
Lfd.	Kreditgeber	Darlehen- Konto	Darl.-Höhe uspr. €	Jahr/Dar- aufnahme / Neufestschreibung	Zinsest- schreibung bis	Zinssatz	Stand per 31.12.2015 €	Stand per 31.12.2016 €	Zins 2017 €	Tilgung 2017 €	Stand per 31.12.2017 €
1	LB BW	612 911 942	1.960.000,00	2012	30.09.2032	2,57%	1.254.012,29	1.193.203,25	30.067,28	62.386,96	1.130.816,29
2	LB BW	612 235 769	803.000,00	2011 U	30.03.2034	3,44%	566.368,49	543.308,45	18.384,17	23.863,59	519.444,86
3	Postbank	5471 122 011	980.857,83	1995	29.12.2018	5,33%	208.687,45	142.517,88	6.217,11	69.767,53	72.750,34
4	K f W	4386 413	780.000,00	2003	15.04.2024	1,85%	519.990,00	491.100,00	20.322,86	28.890,00	462.210,00
5	DGHYP	301 885 7706	1.712.827,80	2009	30.06.2019	4,03%	889.840,43	821.391,69	32.034,33	71.249,19	750.142,50
6	WL Bank (Voba)	500 423 800	1.656.000,00	2002 U	30.03.2035	3,04%	1.071.439,99	1.029.398,56	30.802,82	43.334,14	988.064,42
7	Postbank	650 947 7017	1.022.583,76	1997	30.06.2019	3,65%	250.385,50	179.377,04	5.547,00	76.360,69	105.741,08
8	Postbank	650 947 7025	655.476,19	1997	30.08.2024	4,00%	343.034,82	325.911,25	12.771,38	17.818,86	308.092,40
9	LB BW	604 786 107	1.228.656,97	2010	30.12.2030	3,57%	648.924,44	615.007,36	21.458,68	35.142,48	579.864,88
10	LB BW	605 382 085	1.575.290,28	2000	30.06.2025	0,95%	804.463,29	721.811,83	6.560,55	83.439,45	638.372,37
11	LB BW	605 603 499	1.314.020,13	2011	30.03.2033	3,87%	828.639,92	793.487,92	30.182,06	36.532,26	756.955,66
12	ZVK	108 839 08	204.516,75	2000	variabel	3,48%	56.242,07	46.016,23	1.898,17	10.225,84	35.790,39
13	DGHYP	301 885 7715	1.646.000,00	2006	31.12.2025	2,35%	1.252.055,32	1.204.365,32	42.575,78	49.435,82	1.154.919,71
14	DGHYP	301 885 7718	1.000.000,00	2006	30.12.2026	3,98%	784.813,51	755.819,93	29.635,14	30.164,86	725.655,07
15	DGHYP	301 885 7716	1.204.000,00	2006	30.03.2026	3,87%	911.667,59	875.757,36	33.354,55	37.320,25	838.437,10
16	SPK ZA (Erdeponie)	613 425 9367	496.482,95	2006	30.12.2018	3,44%	134.041,36	90.494,64	2.535,84	45.064,16	45.430,47
17	DGHYP	301 885 7724	736.000,00	2007	30.03.2022	4,49%	579.294,34	557.169,19	24.630,98	23.135,42	534.033,77
18	DGHYP	301 885 7726	1.000.000,00	2008	30.12.2030	4,555%	760.324,65	723.788,25	32.321,78	38.228,22	685.561,03
19	LB Schleswig Holstein	53357 10024	600.000,00	2008	30.03.2028	4,489%	489.591,12	472.371,03	20.811,35	18.002,65	454.368,38
20	LB BW	610 447 912	1.000.000,00	2008	30.03.2029	4,49%	744.039,36	701.692,95	30.767,38	44.280,02	657.412,94
21	LB BW	610 712 543	800.000,00	2009	30.12.2029	4,20%	605.869,22	573.205,75	23.542,91	34.057,09	538.148,66
22	Sparkasse Zollernalb	614 006 9637	1.200.000,00	2009	30.11.2019	3,63%	942.241,57	896.263,78	31.890,36	47.669,64	848.594,13
23	LB BW	611 036 622	900.000,00	2010	30.09.2037	3,98%	778.655,40	755.469,71	29.785,26	24.124,74	731.344,97
24	LBBW	611676265	1.000.000,00	2010	30.09.2038	3,85%	890.305,93	865.730,74	32.984,91	25.535,09	840.195,65
25	LB BW	612324044	638.000,00	2012	30.03.2035	3,07%	558.871,17	534.990,22	16.166,13	22.560,47	512.429,75
26	WL Bank	500423801	600.000,00	2013	30.12.2036	2,89%	553.508,40	533.964,15	15.214,47	20.125,53	513.828,62
27	WL Bank	500423802	750.000,00	2014	30.12.2043	3,44%	705.000,00	682.500,00	23.187,75	22.500,00	660.000,00
28	WL Bank	500423803	396.000,00	2014	30.12.2040	1,86%	384.036,88	371.849,69	6.830,14	12.415,46	359.434,23
29	WL Bank	500423804	900.000,00	2015	30.03.2041	1,99%	886.466,42	858.992,93	16.885,69	28.024,31	830.968,62
	Darl. aus WP 2015		1.143.000,00	2016	n.n.	2,50%	0,00	1.137.265,75	28.215,62	23.216,38	1.114.069,37
	Darl. aus WP 2016		1.668.000,00	2017	n.n.	2,50%	0,00	0,00	41.228,92	50.511,08	1.617.488,92
	Darl. aus WP 2017		1.149.000,00	2017	n.n.	2,50%	0,00	0,00	7.175,00	5.990,50	1.142.009,50
Gesamtsumme:							19.400.810,95	19.494.223,85	705.866,36	1.161.372,49	21.151.576,08

Stellenübersicht

Stellenübersicht Entsorgungsbetrieb 2017

	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>2017 geplant</u>	<u>2016 geplant</u>	tats. besetzt am 30.06.2016	Vermerke/ Erläuterungen
<u>Verwaltung</u>					
<u>1. Techn. Personal</u>					
Techn. Betriebsleiter	TV-V EGR 13	1	1	1	
Techn. Mitarbeiter	TVöD 11	0,75	0,75	0,75	
<u>2. Allgemeine Verwaltung</u>					
Kaufm. Leitung	TV-V EGR 14	0,20	0,20	0,20	
Kaufm. Mitarbeiter	TVöD 6	1	1	1	
Kaufm. Mitarbeiter	TVöD 5	1	1	1	
		3,95	3,95	3,95	
<u>3. Betriebsbereich</u>					
Elektromeister	TVöD 9	1	1	1	
Abwassermeister	TVöD 9	1	1	1	
Klärfacharbeiter	TVöD 6	4	4	4	
		6	6	6	
<u>4. Nachwuchskräfte</u>					
Auszubildende - Kläranlage	TVöD	1	1	0	
		-	-	-	
Gesamt		10,95	10,95	9,95	

Jahresabschluss 2015

AKTIVA		31.12.2015 €	31.12.2014 €	PASSIVA	
A. Anlagevermögen				€	31.12.2015 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	525.381,04				2.008.846,62
2. Erzeugnisse, Gewinnung, Bezugs-, Reinigungs- und Ent- sorgungsanlagen	5.100.728,00				500.581,38-
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	24.944.415,88				500.581,38-
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	169.668,00				187.512,61
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	372.569,00				2.123.042,66
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	139.445,91				10.106.787,61
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					867.497,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.556,00				19.400.810,93
2. Forderungen an die Stadt	124.893,60				483.930,61
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.135.028,71				4.014,18
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks					13.904,25
					32.991.472,94
					33.036.816,44

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015**

Eigenbetrieb Entsorgung Hechingen, Hechingen

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	5.061.401,10	4.828.083,56
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	546,90	29,93
3. Sonstige betriebliche Erträge	71.693,23	362.591,63
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	368.876,02	421.668,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	908.911,25	798.596,23
	<u>1.277.787,27</u>	<u>1.220.264,30</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	396.699,13	413.706,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	99.868,68	106.736,32
	<u>496.567,81</u>	<u>520.442,91</u>
- Davon für Altersversorgung € 30.868,02 (€ 32.830,01)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.405.160,56	1.430.558,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	795.417,05	1.101.072,80
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	5.706,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>730.706,95</u>	<u>735.886,40</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	428.001,59	188.186,40
11. Sonstige Steuern	736,79	673,79
12. Jahresgewinn	<u><u>427.264,80</u></u>	<u><u>187.512,61</u></u>

ERFOLGSÜBERSICHT
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Eigenbetrieb Entsorgung Hechingen, Hechingen

Aufwendungen	Gesamt	VuV	Abwasser	Erddeponie	Aktiviert Eigenleistung
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1. Materialeinwand	1.277.787,27	44.181,16	986.873,23	246.732,88	0,00
a) Bezug von Fremden	1.277.787,27	44.181,16	986.873,23	246.732,88	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	362.405,07	182.549,96	179.855,11	0,00	0,00
3. Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	99.868,68	39.275,89	60.592,79	0,00	0,00
5. Abschreibungen	1.405.160,56	31.617,76	1.358.220,02	15.322,79	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	730.706,95	17,63	698.010,70	32.678,62	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	736,79	5,79	467,00	264,00	0,00
8. Konzessions- und Wegebeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	795.417,05	34.664,25	661.712,59	99.040,21	0,00
10. Summe 1-9	4.672.082,37	332.312,43	3.945.731,44	394.038,50	0,00
11. Umlage Zurechnung (+)	332.055,12	0,00	282.545,71	49.509,41	0,00
Abgabe (-)	-332.055,12	-332.055,12	0,00	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwandsbereiche Abgabe (-)	34.294,06	0,00	33.266,90	480,26	546,90
13. Aufwendungen 1-12	4.706.376,43	257,31	4.261.544,05	444.028,17	546,90
14. Betriebserträge	-5.133.641,23	-257,31	-4.587.633,66	-545.203,36	-546,90
a) nach der GuV-Rechnung	-5.133.641,23	-257,31	-4.587.633,66	-545.203,36	-546,90
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	-5.133.641,23	-257,31	-4.587.633,66	-545.203,36	-546,90
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	427.264,80	0,00	326.089,61	101.175,19	0,00
17. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn)	427.264,80	0,00	326.089,61	101.175,19	0,00



BETRIEBSHOF HECHINGEN

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Hechingen, den 22.11.2016

Inhaltsverzeichnis

<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis	1
Wirtschaftsplan-Übersicht	2
Vorbemerkungen	3
Vorbericht	4 - 6
Erfolgsplan	7 - 9
Vermögensplan	11 - 12
Finanzplan 2017 - 2020	13 - 15
Schuldendienst	17 - 18
Verpflichtungsermächtigung	19 - 20
Stellenübersicht	21 - 22
Jahresabschluss 2015	23 - 25

**Wirtschaftsplan
des
Eigenbetriebs Betriebshof
für das Wirtschaftsjahr
2017**

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 16. Februar 2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit	
-Erträgen in Höhe von	2.408.000 €
-Aufwendungen in Höhe von	2.385.000 €
-Jahresgewinn in Höhe von	23.000 €
 im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	1.205.000 €
2. den im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	1.090.000 €
3. den Verpflichtungsermächtigungen von	2.000.000 €
4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	750.000 €

Hechingen, den

Bachmann
Bürgermeisterin

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb Betriebshof ist ein Eigenbetrieb im Sinne der §§ 96 und 102 - 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz) vom 08. Januar 1992 (Gesetzblatt S. 21 ff) und die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes vom 07. Dezember 1992 (Gesetzblatt S. 776 ff) bestimmen Form und Inhalt des Wirtschaftsplanes.

Insbesondere gelten die §§ 4 - 9 und 12 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes sowie die §§ 1 - 4 der Durchführungsverordnung. Nach § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 1 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die Verpflichtungsermächtigungen (§ 2 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Finanzierungsplan gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel für die folgenden drei Wirtschaftsjahre (§ 4 Eigenbetriebs-VO).

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebes Betriebshof sind im Übrigen im Rahmen des § 3 des Eigenbetriebsgesetzes durch Betriebssatzung vom 17. November 2005 geregelt.

V o r b e r i c h t

I. Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens sind die Unterhaltungsarbeiten in den Bereich Straßen, Straßenbeleuchtung, Stadtreinigung mit Winterdienst, Sport- und Spielplätze, Park und Garten sowie Gewässer der Stadt Hechingen.

Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.05.2004 die Gründung des Eigenbetriebes „Betriebshof“ beschlossen.

Der bis dahin im städtischen Haushalt als Regiebetrieb geführte „Bauhof“ wurde zum 01.01.2005 den Städtischen Werken zugeordnet.

Mit der Umwandlung des „Städtischen Bauhofes“ in einen Eigenbetrieb wurde dieser Betriebszweig strukturell auf die Basis eines Wirtschaftsbetriebs umgestellt. Der Eigenbetrieb muss dabei nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten kalkulieren und handeln.

Die sozialen Komponenten sollten dabei nicht außer Acht gelassen werden.

Für eine Übergangszeit von 3 Jahren wurden dem Eigenbetrieb Betriebshof weitgehend Aufträge im Innenverhältnis durch die Fachbereiche der Stadt Hechingen zu 100 % zugesichert. Zum Wirtschaftsjahr 2009 wurde die Auftragsgarantie auf 90 % zurückgefahren, d. h. die Fachbereiche und Ortschaften können als Auftraggeber 10 % ihres Bewirtschaftungsbudgets fremd vergeben, soweit der Betriebshof die Tätigkeit nicht günstiger erledigen kann.

Neben dem Eigenbetrieb Betriebshof gehören zu den Städtischen Werken die Stadtwerke Hechingen und der Eigenbetrieb Entsorgung.

II. Betriebshof

1. Wirtschaftsjahr 2015 und 2016

Das Wirtschaftsjahr 2015 schloss mit einem Gewinn von 51.120 € ab. Die Einnahmen betrugen rd. 2.275.485 €. Dem gegenüber standen Ausgaben von rd. 2.224.365 €, wobei der Aufwandsbereich hauptsächlich durch Personalkosten belastet wird.

Für 2016 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis, wie im Erfolgsplan 2016 dargestellt, gerechnet.

2. Wirtschaftsjahr 2017

Der Erfolgsplan 2017 sieht einen Gewinn in Höhe von 23.000 € vor. Die voraussichtlichen Einnahmen belaufen sich auf 2.408.000 €, dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 2.385.000 €. Der Aufwandsbereich wird hauptsächlich durch Personalkosten in Höhe von 1.728.000 € (Vorjahr 1.675.000 €) belastet.

Im Stellenplan 2017 ist eine zusätzliche Personalstelle für den Bereich Stadtreinigung „Saubere Stadt“ eingestellt.

Der Vermögensplan 2017 wird durch folgende Maßnahmen belastet:

Grundstücke und Bauten

Verlagerung Betriebshof Planungsrate	1.000.000 €
--------------------------------------	-------------

Betriebs- und Geschäftsausstattung

2. Finanzierungsrate, Ersatz Hubsteiger Bj. 1991,	70.000 €
Ersatz Einsatzleiterfahrzeug, Bj, 2006	30.000 €
Stadtreinigung „Saubere Stadt“	25.000 €
Ersatzbeschaffung Rasenmäher, Mulcher etc.	8.000 €
Büro- und EDV-Ausstattung	4.000 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (u. a. Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	5.000 €
Werkzeuge und Geräte / Werkstatteinrichtung	5.000 €

Kreditwirtschaft

Der Posten Kreditwirtschaft belastet den Vermögensplan 2016 mit Tilgung von Krediten	58.000 €
---	----------

Volumen des Erfolgsplanes (Vorjahr 2.305.000 €)	2.408.000 €
---	-------------

Volumen des Vermögensplanes (Vorjahr 304.000 €)	1.205.000 €
---	-------------

In 2016 wurden im Wirtschaftsplan 100.000 € Finanzierungsmittel als Planungsrate für die Verlagerung des Betriebshofes eingestellt. Da in 2017 mit den Bauarbeiten für die Verlagerung des Betriebshofes begonnen werden soll, wurde im Wirtschaftsplan 2017 (Vermögensplan) eine weitere Finanzierungsrate von 1 Mio. Euro eingestellt. Insgesamt werden Finanzierungsmittel in Höhe von 5,6 Mio. Euro für den neuen Betriebshof benötigt. Die Restfinanzierung erfolgt in den Wirtschaftsplänen 2018 und 2019.

Die geplanten Ausgaben können in 2017 nicht im vollem Umfang vom Eigenbetrieb Betriebshof finanziert werden, so dass in 2017 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.090.000 € erfolgen muss.

Die langfristigen Fremdmittel werden in 2017 um 58.000 € geplante Tilgungen abgebaut, so dass sich insgesamt in 2017 eine Netto-Neuverschuldung von 1.032.000 € ergibt.

Kreditwirtschaft

Der voraussichtliche Schuldenstand beträgt zum 1. Januar 2017 rd. 964.440 € (1 Jan. 2016 rd. 706.858 Euro).

Der mittelfristige Finanzplan von 2017 bis 2020 sieht Investitionen von 6.358.000 € (bereitgestellt bis 2016 sind 216.000 €) und Darlehenstilgungen von 531.000 € vor. Die Investitionen sind hauptsächlich in der Verlagerung des Betriebshofes in die Alte Rottenburger Straße (5.600.000 €) begründet.

Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen Abschreibungen von 769.000 €, Gewinne aus Erfolgsplänen in Höhe von 63.000 € sowie Vermögensplanabrechnung 2015 in Höhe von -13.000€ gegenüber. Die Finanzierungslücke von 5.854.000 € muss mit langfristigen Fremdmitteln gedeckt werden.

mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 1/2 - Ausgabenbereich



mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 2/2 - Einnahmebereich



Erfolgsplan

2017

Erfolgsplan 2017

Betriebshof

	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Re.-Ergebnis 2015 €
ERTRÄGE			
<u>Umsatzerlöse</u>			
Einnahmen aus Verrechnung Dienstleistungen	2.378.000	2.275.000	2.247.269
Sonstige	30.000	30.000	28.216
<u>Andere betriebliche Erträge</u>			
Aktiviert Eigenleistungen			
Sonstige	0	0	0
<u>Geschäftserträge</u>			
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe:	2.408.000	2.305.000	2.275.485
AUFWAND			
<u>Betriebsaufwand</u>			
Energiekosten	16.000	17.000	15.953
Betriebs- und Schmierstoffe	73.000	73.000	64.103
Materialaufwand für Unterhaltung Fahrzeuge und Gerät	155.000	152.000	134.673
Fremdleistung für Unterhaltung	20.000	18.000	20.527
Löhne und Gehälter	1.309.000	1.263.000	1.207.440
Andere Löhne Betriebshof (Einsatz Waldarbeiter)	25.000	23.000	25.568
Berufsgenossenschaften	14.000	14.000	13.923
Soziale Abgaben	261.000	261.000	242.152
Altersversorgung und Unterstützung	119.000	114.000	103.027
Ordentliche Abschreibungen	105.000	115.000	121.003
Übrige betriebliche Aufwendungen	249.000	222.000	243.744
<u>Geschäftsaufwand</u>			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.000	30.000	30.387
Steuern	3.000	3.000	1.865
Summe	2.385.000	2.305.000	2.224.365
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	23.000	0	51.120

<u>Erfolgsplan 2017</u>	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Re.-Ergebnis 2015 €
1. Umsatzerlöse	2.378.000	2.275.000	2.247.269
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	30.000	30.000	28.216
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	244.000	242.000	214.729
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000	18.000	20.527
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.334.000	1.286.000	1.233.008
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Berufsgenossenschaften	261.000 119.000 14.000	261.000 114.000 14.000	242.152 103.027 13.923
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	105.000	115.000	121.003
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	249.000	222.000	243.744
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.000	30.000	30.387
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.000	3.000	52.985
13. Sonstige Steuern	3.000	3.000	1.865
14. Jahresgewinn/-verlust	23.000	0	51.120

Vermögensplan

2017

Vermögensplan 2017

Bezeichnung	Gesamt- kosten EURO	2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	Ansatz 2017 EURO
<u>Ausgaben</u>						<u>Einnahmen</u>	
Betriebshof						Bezeichnung	
1. Grundstücke und Bauten Verlagerung Betriebshof	5.600.000	100.000	1.000.000	2.000.000	2.500.000	1. <u>Abschreibungen</u>	105.000
	5.600.000	100.000	1.000.000	2.000.000	2.500.000		
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0			2. <u>Gewinn aus Erfolgsplan 2017</u>	23.000
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung						3. <u>Vermögensplanabrechnung aus 2015</u>	-13.000
Büro- und EDV-Ausstattung / Software	4.000					4. <u>Kreditaufnahme</u>	1.090.000
Geräte und Ausstattung -							
Ersatzbeschaffungen Rasenmäher, Mulcher	8.000						
Ersatz Hubsteiger Baujahr 1991,							
240.000 Kilometer	120.000	50.000					
Ersatz Einsatzleiterfahrzeug							
Baujahr 2006, 206.000 Kilometer	30.000						
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (u.a. für Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	5.000						
Werkzeuge und Geräte / Werkstatteinrichtung	5.000						
Stadtreinigung zusätzliches Fahrzeug							
"Saubere Stadt"	25.000						
Ersatz Kommunalschlepper Friedhof / Winterdienst BJ 2002							
Schlepper war bisher dem Fachbereich 3 zugeordnet und ist stark reparaturanfällig - wurde 2013 dem Betriebshof übergeben	50.000	50.000	0				
Streugerät für Kleinschlepper Friedhof -							
Ersatzbeschaffung	8.000	8.000	0				
Mähgerät für Kleinschlepper Friedhof -							
Ersatzbeschaffung	8.000	8.000	0				
	263.000	116.000	147.000	2.000.000	2.500.000		
Summe Nr. 1 bis 3	5.863.000	216.000	1.147.000	2.000.000	2.500.000		
Kreditwirtschaft							
Tilgung von Krediten	58.000						
	58.000						
Summe Kreditwirtschaft							
Summe Gesamt	5.921.000	216.000	1.205.000	2.000.000	2.500.000	Summe Gesamt	1.205.000

**Finanzplan
für den
Planungszeitraum
2017 - 2020**

Finanzplan

Ausgaben

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
<u>1. Grundstücke und Bauten</u>						
Verlagerung Betriebshof	5.600.000	100.000	1.000.000	2.000.000	2.500.000	0
<u>2. Maschinen und maschinelle Anlagen</u>						
<u>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>						
Büro- und EDV-Ausstattung	34.000		4.000	10.000	10.000	10.000
Fahrzeuge / Anbaugeräte	631.000	116.000	125.000	150.000	120.000	120.000
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.000		13.000	5.000	5.000	5.000
Werkzeuge und Geräte / Werkstatteinrichtung	65.000		5.000	20.000	30.000	10.000
Summe Nr. 1 bis 3	6.358.000	216.000	1.147.000	2.185.000	2.665.000	145.000
<u>Kreditwirtschaft</u>						
Tilgung von Krediten	531.000		58.000	117.000	169.000	187.000
Summe Kreditwirtschaft	531.000		58.000	117.000	169.000	187.000
bereitgestellt bis 2016	216.000					
Summe Gesamt	6.673.000		1.205.000	2.302.000	2.834.000	332.000

Finanzplan

Deckungsmittel

Planungsübersicht 2017 bis 2020

<u>Art der Deckungsmittel</u>	<u>Bedarf</u> EURO	<u>2017</u> EURO	<u>2018</u> EURO	<u>2019</u> EURO	<u>2020</u> EURO
1. Abschreibungen	769.000	105.000	119.000	269.000	276.000
2. Gewinn aus Erfolgsplan	63.000	23.000	20000	10000	10000
3. Vermögensplanabrechnung aus 2015	-13.000	-13.000	-	-	-
4. Kreditaufnahme	5.854.000	1.090.000	2.163.000	2.555.000	46.000
Summe Deckungsmittel	6.673.000	1.205.000	2.302.000	2.834.000	332.000

Schuldendienst

2017

Eigenbetrieb Betriebshof					Schuldendienst 2017							
Lfd.	Kreditgeber	Darlehen-Konto	Darl.-Höhe uspr.	Jahr/Darlaufnahme	Zinsfest-schreibung bis	Zinssatz	Stand per 31.12.2015 €	Stand per 31.12.2016 €	Zins 2017 €	Tilgung 2017 €	Stand per 31.12.2017 €	
1.6 Kreditmarkt:												
1	Sparkasse Zollernalb	6134347602	378.060,10	1984	30.12.2022	4,53%	128.069,00	109.773,00	4.661,91	18.296,00	91.477,00	
2	DGHYP	3018857723	102.000,00	2007	30.03.2022	4,49%	80.282,63	77.216,37	3.413,53	3.206,27	74.010,10	
3	DGHYP	30148857729	73.000,00	2009	30.12.2024	3,91%	57.579,74	54.745,57	2.097,70	2.946,62	51.798,95	
4	DGHYP	3018857730	117.000,00	2010	30.09.2033	3,12%	97.061,59	92.880,92	2.847,75	4.312,65	88.568,27	
5	LB BW	612 663 809	122.000,00	2012	30.06.2036	2,63%	108.627,87	104.576,44	2.709,57	4.159,03	100.417,41	
6	DGHYP	3018857731	60.000,00	2013	30.06.2036	3,35%	56.292,69	54.344,18	1.795,40	2.014,60	52.329,58	
7	WL Bank	500990100	186.000,00	2014	30.09.2039	2,29%	178.944,67	173.153,61	3.914,58	5.924,82	167.228,79	
8	Darl. WP 2015		116.000,00	2016	n.n	2,50%	0,00	115.130,00	2.845,28	3.534,72	111.595,28	
9	Darl. WP 2016		184.000,00	2016	n.n	2,50%	0,00	182.620,00	4.513,21	5.606,79	177.013,21	
10	Dar. WP 2017		1.090.000,00	2005	n.n	2,50%	0,00	0,00	6.812,50	8.037,50	1.081.962,50	
Gesamtsumme:							706.858,19	964.440,10	35.611,43	58.039,00	1.996.401,10	

Verpflichtungsermächtigung

2017

Betriebshof

Vpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2017	voraussichtliche Ausgaben 2) 3)			
	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
Verlagerung Betriebshof	2.000.000			
Summe	2.000.000			
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (2018)	2.163.000			
Verlagerung Betriebshof	2.000.000			

Erläuterungen

- 1) In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 3 GemHVO zweiter Halbsatz zu übernehmen.

Stellenübersicht

2017

Stellenplan Betriebshof 2017

Bezeichnung / Funktion	Gruppe 2017	% 2017	Gruppe 2016	% 2016		Tats.bes. 30.06.2016
Betriebsleitung	EGR 14 TV-V	0,1	EGR 14 TV-V	0,1		0,1
Betriebshofleitung	EG 11	1	EG 11	1		1
VWA	EG 5	0,75	EG 5	0,75		0,75
Summe		1,85		1,85		1,85
Vorarbeiter Allgemeinbetrieb	EG 9	1	EG 9	1		1
Allgemeinbetrieb / Erddeponie	EG 6	1	EG 6	1		1
Allgemeinbetrieb / Erddeponie	EG 6	1	EG 6	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 6	1	EG 6	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 5	1	EG 5	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 5	1	EG 5	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 4	1	EG 4	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 4	1	EG 4	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 4	1	EG 4	1		1
Summe		9		9		9
Werkstattleitung	EG 6	1	EG 6	1		1
Werkstatt	EG 5	1	EG 5	1		1
Werkstatt	EG 5	1	EG 5	1		1
Summe		3		3		3
Stadtreinigung	EG 4	1	EG 4	1		1
Stadtreinigung	EG 2	1	EG 2	1		1
Stadtreinigung	EG 2	1	EG 2	0		0
Summe		3		2		2
Straßenbeleuchtung	EG 6	1	EG 6	1		1
Straßenbeleuchtung	EG 5	0,7	EG 5	0,7		0,7
Straßenbeleuchtung	EG 4	0,3	EG 4	0,3		0,3
Summe		2		2		2
Team	EG 5	1	EG 5	1		1
Team	EG 5	0,3	EG 5	0,3		0,3
Team	EG 3	1	EG 4	1		1
Team	EG 4	0,7	EG 4	0,7		0,7
Team	EG 4	1	EG 4	1		1
Summe		4		4		4
Meister Park und Garten	EG 8	1	EG 8	1		1
Park und Garten	EG 6	1	EG 6	1		1
Park und Garten	EG 6	1	EG 6	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 4	1	EG 4	1		1
Summe		8		8		8
Friedhof	EG 5	1	EG 5	1		1
Friedhof	EG 2Ü	1	EG 2Ü	1		1
Summe		2		2		2
Betriebshof Gesamt		32,85		31,85		31,85

Jahresabschluss

2015

Bilanz zum 31.12.2015

- 24 -

Eigenbetrieb Betriebshof

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a) Umsatzerlöse aus Tätigkeiten	2.247.269,10			2.162.239,69		
b) sonstige Umsatzerlöse	0,00	2.247.269,10		0,00	2.162.239,69	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00			0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge		28.216,15	2.275.485,25		35.491,03	2.197.730,72
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
- Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	214.728,50			279.978,01		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.527,50	235.256,00		16.569,83	296.547,84	
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.233.008,82			1.199.399,43		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	359.101,97	1.592.110,79		348.674,20	1.548.073,63	
b) davon für Altersversorgung 102.127,20 € (VJ 95.500,70 €)						
6. Abschreibungen auf immaterielle und materielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121.002,34	121.002,34		114.168,56	114.168,56	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		243.743,19	2.192.112,32		196.957,06	2.155.747,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00			0,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		30.387,47	30.387,47		31.811,76	31.811,76
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			52.985,46			10.171,87
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00			0,00
12. Sonstige Steuern			1.865,00			2.483,63
13. Jahresgewinn, -verlust(-)			51.120,46			7.688,24

